

Besamungsverein
Nordschwaben e. V.



Höchstädter Bullenbote

Ausgabe I/2015



Mehr Hubraum mehr Leistung ...



Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Gesellschafter oder Mitglied bei:



Höchstädter Klauenpflege GmbH



Spermax - Gesellschaft für den Import und Export von TG-Sperma mbH



InterGen GmbH



Vereinigung zur Förderung der Rinderzucht



Arbeitsgemeinschaft der Besamungsstationen in Bayern



Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Rinderzucht- und Besamungsorganisationen



Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter

Herausgeber: Besamungsverein Nordschwaben e.V., Ensbachstr. 17, 89420 Höchstädt/Donau

Erscheinungsweise: nach jeder Zuchtwertschätzung

Gestaltung und Druck: Roch Druck, Einsteinstr. 21, 89407 Dillingen/Donau

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	3
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	4
Der „Ökologische Gesamtwert“ – Hilfsmittel für die Bullenauswahl auf dem ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieb	6
Neues aus der Station	8
Treffen der Eigenbestandsbesamer und Containerhalter	9
Vollgas PS 200 000 – der neue Spitzenstier in der Hornloszucht! ...	10
Die Wertinger Jungzüchter haben sich neu formiert	11
Das A und O einer stabilen Klauengesundheit	12
 Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen	15
 Auswahl genomisch geprüfter Bullen	19
 Auswahl (genomisch) geprüfter Bullen (hornlos)	23
 Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)	25
Vererbungsstärken unserer Nachkommen geprüfter Bullen nach Merkmalen	30
VFR-Tierschau in Wertingen am 7. November 2015	30
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	31
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	32

Verbindungen zur Besamungsstation

Bestellung von Samen u. Besamungsscheinen	}	Frau Grabski	
		Frau Grimminger	
		Frau Hochstädter	☎ 09074 / 9559 - 15
		Frau Macoschek	
		Frau Reitmayer	
Zucht und Beratung	Herr Köhnlein	☎ 0177 39 39 321	
Außendienstmitarbeiterin	Frau Espert	☎ 0170 57 04 712	
Samenausfahrten	Herr Montessuto	☎ 09074 / 9559 - 15	
Stationsleiter	Dr. Bosselmann	☎ 09074 / 9559 - 17	
Zentrale	Frau Zanggl	☎ 09074 / 9559 - 0	
Buchhaltung	Herr Schnürch	☎ 09074 / 9559 - 19	
Fax: allgemeine Nachrichten		☎ 09074 / 9559 - 25	
Fax: Samenbestellung		☎ 09074 / 9559 - 16	
E-Mail		✉ info@bv-hoechstaedt.de	
Internet		🌐 www.besamungsverein.de	

Verbindungen zur Höchstädter Klauenpflege

Geschäftsführer	Mag. Reßler	☎ 09074 / 9559 - 13
Klauenpflege	Frau Magosch	☎ 09074 / 9559 - 20
Internet		🌐 www.klauenpflege.de

Bild Titelseite:

Christine Ball Collage (Fotos: Fotolia/Tsiumpa/Ahavelaar)



Liebe Mitglieder und Freunde des Besamungsverein Nordschwaben e.V.,

zur Zeit sicherlich in aller Munde ist das nun vollzogene Ende der Milchquotenregelung. Bevor man sich überlegt, was dieses Ende für die Milchbauern bedeutet, muss man sich zunächst einmal überlegen, ob die Einführung der Milchquote das gehalten hat, was seitens der Politik versprochen wurde.

Zunächst einmal sollte es die Milchbauern schützen. Jedoch ist seit Einführung der Quote die Anzahl der Milchbetriebe in Deutschland von rund 300.000 Betrieben auf knapp 77.000 Betriebe gesunken. Dieser Trend dürfte sich leider weiter fortsetzen und weder die Quote noch deren Abschaffung werden daran etwas ändern, solange die Politik nicht willens ist, wirkungsvollere Maßnahmen zum Erhalt der kleineren und familiär geprägten Betriebsstrukturen beizutragen. Zwar sind die Nominalpreise, die die Landwirte erhalten haben durch die Quote mehr oder weniger stabil geblieben, jedoch sind die Realeinnahmen aus der erzeugten Milch für den Landwirt gesunken. Dies konnte schlussendlich nur über ein Wachstum der Betriebe kompensiert werden. Sicherlich wurde durch den technologischen Fortschritt in der Landwirtschaft und der damit einhergehenden Steigerung der Produktivität, dieses Betriebswachstum begünstigt. Der Landwirt muss heute „ein größeres Rad drehen“, um ein angemessenes Einkommen zu erwirtschaften. Das zweite wichtige Argument, war die Stabilisierung der Milchpreise. Jedoch konnte die Quote die Preisschwankungen von bis zu 20 Cent je kg Milch nicht verhindern, so dass sie letztlich auch als Stabilisierungsinstrument mehr oder weniger versagt hat. Und auch die Überproduktion wurde durch die Quote nicht effektiv eingedämmt. Wenn also ein staatliches Instrument zur Regulierung seine wichtigsten Ziele verfehlt, so ist es außerordentlich schwierig, Argumente zu finden, warum man daran fest halten sollte.

Sicher ist, dass auch weiterhin hochwertige Milch- und Rindfleischprodukte konsumiert und nachgefragt sein werden. Also werden sich die Herausforderungen für die Betriebe ändern. Wir müssen uns auf stärker schwankende Preise einstellen und durch die steigende Produktivität werden die spezialisierten Betriebe weiter wachsen. Eine gesellschaftliche Akzeptanz für größer werdende, moderne Betriebe ist für uns genauso wichtig, wie die Entwicklung weiterer Absatzmöglichkeiten in der Welt. Hier wird die Qualität der Produkte von der Herstellung bis zur Veredelung eine entscheidende Rolle spielen. Gerade bei der aktuellen gesellschaftlichen Diskussion um Massentierhaltung muss die Politik im Sinne der Landwirtschaft Stellung beziehen. Und auch bei der Tierwohldiskussion sollte dem Verbraucher



klar sein, dass jeder vernünftige wirtschaftende Betriebsleiter auf das Wohl und die Gesundheit seiner Tiere bedacht ist, weil die Gesunderhaltung allemal billiger ist, als die Therapie. Der Bedarf an hochwertigen Milch- und Fleischprodukten, wie wir sie in der Lage sind zu produzieren, wird bei einer wachsenden Weltbevölkerung ebenfalls stetig wachsen. Natürlich müssen sich auch die Strukturen in den Organisationen auf diese Situation einstellen. Uns ist bewusst, dass die Anforderungen an Organisationen wie der unsrigen im gleichen Maße steigen werden, wie dies bei den

Landwirten der Fall ist. Durch die Weiterentwicklung unseres Serviceangebotes versuchen wir uns schon heute auf die künftigen Fragestellungen einzustellen:

Aus diesem Grund sind wir froh, dass wir mit dem Bullen Weltass 186767 neben vielen anderen sehr attraktiven Bullen den aktuellen Listenführer der genomischen Bullen bei uns in der Station haben. Dieser wird voraussichtlich ab Juni 2015 in Gebiet I in die Ausgabe gehen. Mit den Bullen Grimm PS 164480, Mupfel Pp 199880 und Williams 180078 sind gleich drei Bullen von Ihrer Besamungsstation in gezielter Paarung. Während die letzten beiden noch genomisch sind, ist Grimm PS 164480 einer der interessantesten Nachkommen geprüften hornlosen Vererber, den die Fleckviehzucht aktuell zu bieten hat.

Landwirte, die bereits unsere kostenlose RindApp nutzen, werden demnächst die Ergebnisse des Milchträchtigkeits-test, der vom LKV und Milchprüfing angeboten wird, direkt in der App angezeigt bekommen. So bekommen sie ganz automatisch und schnellstmöglich die Ergebnisse mitgeteilt. Damit verbessern wir unseren Service für Sie. Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bei uns unter: lfrey@bv-hoechstaedt.de oder telefonisch unter 09074 9559-0.

Auch die seit Anfang diesen Jahres neu eingeführte Trächtigtkeitsuntersuchung mittels Ultraschall durch unsere Besamungstechniker, erfreut sich großer Beliebtheit. Mit diesem Service können Sie vor allem die nicht trächtige Kuh frühzeitig erkennen und dem Tierarzt zur Behandlung vorstellen. In der Zukunft wird es immer wichtiger werden, nicht nur im Bereich der Fruchtbarkeit, alle Möglichkeiten der Produktivitätssteigerung zu nutzen, um auch bei schwankenden Milchpreisen wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Diese Zukunft hat jetzt, nach dem Ende der Milchquote begonnen und wir sind zuversichtlich, dass wir diese Zukunft gemeinsam meistern werden!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg bei der Bullenauswahl in diesem Heft.

Herzlichst Ihr

Dr. Frank Bosselmann



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Am 8. April 2015 wurde die erste Zuchtwertschätzung im neuen Jahr durchgeführt. Diese Schätzung verhielt sich relativ ruhig in Punkto neue Nachkommen geprüfte Bullen. So auch in Höchstädt.



Der Überflieger der letzten Zuchtwertschätzung, **POLAR-BAER 193020**, konnte seinen Höhenflug nicht ganz halten und musste mit dem Auflaufen weiterer Töchterinformationen 6 Punkte im MW und 3 im gGZW einbüßen. Mit +514 Mkg ist er dennoch im soliden Bereich. Der schnelle Milchfluss seiner Töchter (MBK 116) bei gleichzeitig guter Eutergesundheit (ZZ 103) sprechen nach wie vor für den Einsatz des fundamentstarken Leichtkalbeullen.

Der erste Neueinsteiger in Höchstädt ist mit dem *Resolut*-Sohn **IVIAN 172796** ein leistungsbetonter Vererber. Sein gGZW liegt bei 124 und sein MW bei 122 (+971 Mkg). Bei der Anpaarung gilt es, unbedingt das Fundament (88) mit stärkerer Winkelung (119) und weicherer Fessel (86) zu beachten. Besonders hervorzuheben bei diesem Bullen ist seine exzellente Eutervererbung mit 120. Zudem ist *IVIAN* absolut leichtkalbig (120). Die Möglichkeit, dass dieser Bulle TP vererben kann, ist bei der Anpaarung zu beachten.

Der erste Neueinsteiger in Höchstädt ist mit dem *Resolut*-Sohn **IVIAN 172796** ein leistungsbetonter Vererber. Sein gGZW liegt bei 124 und sein MW bei 122 (+971 Mkg). Bei der Anpaarung gilt es, unbedingt das Fundament (88) mit stärkerer Winkelung (119) und weicherer Fessel (86) zu beachten. Besonders hervorzuheben bei diesem Bullen ist seine exzellente Eutervererbung mit 120. Zudem ist *IVIAN* absolut leichtkalbig (120). Die Möglichkeit, dass dieser Bulle TP vererben kann, ist bei der Anpaarung zu beachten.

Ein weiterer Neuzugang ist der *Rureif*-Sohn **VESPER 851008** (MV *Morbo*). Mit einem gGZW von 123 (+2) und MW von 119 (+3) konnte er sich mit dem Auflaufen seiner Töchter steigern. Seine gute MBK von 114 und positive ZZ von 103 machen diesen Bullen zusätzlich interessant.

Das Exterieur ist sehr gut ausgeglichen mit Fundament 105 und Euter 110. Die Möglichkeit, dass dieser Bulle TP vererben kann, ist bei der Anpaarung zu beachten.



Mit dem späten *Gebalot*-Sohn **GOAR 179756** schafft es ein weiterer Vertreter dieser sehr seltenen Vaterlinie in die Empfehlung. Er präsentiert sich mit gGZW 119 und MW 118. +673 kg Milch und ein paternaler Kalbeverlauf von 113 sind gute Argumente für seinen Einsatz. Seine rahmigen Töchter sind mit einem steileren Sprunggelenk (82) ausgestattet. In der Eutervererbung liegt er mit 100 im Durchschnitt, wobei die sehr kräftigen Striche

bei gutem Zentralband (112) und hoch sitzendem Euterboden (106) eine höhere Euternote hätten erwarten lassen.



Unser Euterspezialist **INFORMANT 850773** hält sich stabil. Für seinen breiten Einsatz spricht nach wie vor die außergewöhnlich gute Eutervererbung von 124, sein Rahmen von 116 und sein leichter Kalbeverlauf von 111. Zusätzlich überzeugt er durch seine gute Milchmengenvererbung von +654 Mkg. Informant eignet sich optimal für die Besamung auf *Everest*- und *Vanadin*-Töchter.

Der *Ermut*-Sohn **EMPIRE 170640** (MV *Samut*) konnte sich um 3 Punkte im gGZW auf nun 118 steigern. Viel Milch (+854 Mkg), eine gute Zellzahl von 109 sowie ein hervorragendes Fundament von 121 runden das ansprechende Vererbungsprofil dieses Bullen ab. Mit *EMPIRE* haben wir einen Vererber in unser Programm aufgenommen, der mit Strichlänge 120 und Strichdicke 107 auf Kühe angepaart werden kann, deren Striche insgesamt zu fein sind.

Unser Exterieurspezialist **HADIL 179669** kann sein traumhaftes Exterieur, das man nicht schöner malen könnte, weiter bestätigen. Mit Rahmen 126 weisen seine enorm großen, und kalibrierten Töchter extrem viel Körper auf. Das Fundament ist mit ZW 116 tadellos. Die guten Euter (114) können ebenfalls mit kräftigen Strichen brillieren. Zu beachten hingegen gilt die knappere Zellzahl (90) und der erschwerte Kalbeverlauf von 83, was aber beim Kaliber seiner Töchter nicht verwundert.



Ein weiterer Newcomer ist einer der wenigen *Holz*michl-Söhne namens **JOHANN 189532**. Langlebigkeit liegt bei diesem Stier in der Familie. Zudem bringt er mit +645 Mkg genügend Milch. Seine kleineren Töchter stehen auf einem guten, aber etwas stärker gewinkeltem Hinterbein. Die guten Euter (112) seiner Töchter haben einen guten Euterboden und kräftige Striche (SD 115).

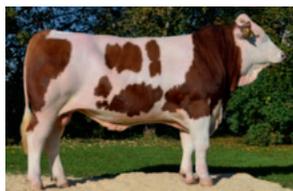
Das Angebot unserer genomischen Jungvererber haben wir für Sie wieder sehr sorgfältig ausgewählt. Dabei haben wir darauf geachtet, vor allem neue Bullen mit aufzunehmen, um Ihnen den gestreuten Einsatz unserer Jungvererber zu erleichtern.

An erste Stelle ist der extrem vielversprechende *Hutera*-Sohn **HUBRAUM 164630** (MV *Manitoba*) zu erwähnen. Er ist nicht nur bei uns in Nordschwaben nachgefragt, son-





den erfreut sich in Bayern und weit darüber hinaus größter Beliebtheit. Dieser, auf sehr hohem Niveau, extrem ausgeglichene Jungvererber glänzt mit einem gGZW von 137 und einem sehr hohen MW von 133 bei + 1182 kg Milch. Im Exterieur zählt **HUBRAUM** mit Fundament 113 und einem überzeugendem Euterzuchtwert von 121 zu den besten Vererbern überhaupt. Wir sind froh, Ihnen einen solchen Ausnahmevererber aus unserem Haus anbieten zu können.



Ein weiterer hoch interessanter *Hutera*-Sohn ist der kalibrige **HUNTER 167140**. Seine Stärken sind die Inhaltstoffe. Ihm werden Töchter, die im klassischen Doppelnutzungstyp (FW 116) stehen, also Milch und Fleisch bringen, vorausgesagt. Die genomische Rahmenvererbung von 116 und Bemuskelung von 107 verkörpert der Stier selbst eindrucksvoll. Die guten Euter seiner Töchter sollen ebenfalls mit kräftigen Strichen ausgestattet sein.

Ebenfalls neu ist der *Manigo*-Sohn **MANIRUS 177429**, der aus einer sehr schönen *Rumgo*-Tochter gezogen ist. Seine Kuhfamilie glänzt durch gigantisch hohe Milchleistungen bei dennoch gutem Exterieur! Sein gGZW von 132 und MW von 121, sowie sein FW von 111 und Fitness-ZW von 123 lassen ein sehr ausgeglichenes Vererbungsprofil erwarten. Glanzpunkt werden die Eutergesundheit (ZZ 123) und sein Kalbeverlauf von 123 (65 % Si.) sein.



Mit **WAECHTER 186727** stellen wir einen *Willenberg*-Sohn aus einer sehr großen *Rau*-Tochter für den Einsatz zur Verfügung. Ihm wird ein fehlerfreies Exterieur bei



einem gGZW von 130 und MW von 118 vorhergesagt. Positive Inhaltstoffe und ein FW von 112 runden das harmonische Vererbungsbild des ruhigen Stiers ab.

Mit **RIGON 177282** empfehlen wir einen *Ricki*-Sohn aus einer enorm kalibrigen *Ilion*-Tochter. Sein gGZW von 127 und MW von 125 bei einem FW von 110 und einer Milchmengenvererbung von +830 kg lassen keine Wünsche offen. Sein KVp von 108 ist bereits mit einer Sicherheit von 92 % durch Nachkommen abgesichert. Seine männlichen Kälber waren auf dem Wertinger Mastkälbermarkt ähnlich gefragt wie die von *VANADIN*. Dies spiegelt die beeindruckende Qualität seiner Kälber wider.



Mit einer extrem seltenen Linienführung, vereint mit einem außergewöhnlich exterieurstarken und langlebigen Kuhstamm, glänzt der *Passion*-Sohn **PAZIFIK 193450**. Aus der gleichen Kuhfamilie stammt der bekannte Euterspezialist Inhof. **PAZIFIK** vererbt mit + 929 kg sehr viel Milch.

Eine außergewöhnlich beachtenswerte Entwicklung macht derzeit der *Dextro*-Sohn **DISTANZ 170700**. Durch das Auflaufen seiner ersten Töchter mit einer enorm hohen 100 Tage Leistung von 2.690 kg bei 4,17 % Fett und 3,17 % Eiweiß im HD von 7126 katapultiert es ihn im gGZW um 7 und MW sogar um 8 Punkte nach oben auf nun gGZW 120 und MW 122 bei + 1093 Mkg. Auch die ersten 18 bewerteten Töchter im Exterieur sehen vielversprechend aus. Er hat nur knapp den Sprung zu den Nachkommen geprüften Bullen verpasst. **DISTANZ** eignet sich ausschließlich für Besamungen auf Kühe.

Bei den natürlich hornlosen Bullen sticht der *Mungo Pp*-Sohn **MUPFEL Pp 199880** ins Auge eines jeden Hornlosfans! Aus einer mittelrahmigen, exterieur- und leistungsstarken *Ruakana*-Tochter gezüchtet, ist er frei von *Ralmesbach PS*- und *Irola PS*-Blut. Mit gGZW 129 und MW 122 bei + 769 kg Milch sowie einem FIT-ZW von 126 buhlt er um die Gunst Ihrer Kühe und Kalbinnen, da sein genomischer Kvp von 116 (66 % Si.) zudem sehr vielversprechend ist. Weitere Glanzpunkte in seiner Vererbung sind das Fundament (106) und das Euter (112). **MUPFEL Pp** gilt aktuell als der Allrounder in der Hornloszucht. Er kann damit breit eingesetzt werden und die Hornloszucht somit weiter nach vorne bringen.



Zum Abschluss erfreut uns der bereits als genomischer Jungvererber stärker eingesetzte *Gebalot*-Sohn **GRIMM PS**. Er ist nun Nachkommen geprüft und konnte dadurch seinen gGZW um 4 Punkte auf nun 115 und MW um 3 Punkte auf 107 steigern. Seine Töchter überzeugen mit einer hohen 100 Tage-Leistung bei guten Inhaltstoffen. Hervorzuheben ist die extrem gute Melkbarkeit von 120, die er sich jedoch zum Preis einer knapperen ZZ (88) erkaufte. Der absolut leichtkalbige **GRIMM PS** (122) bringt knapp mittelrahmige, gut bemuskelte Töchter, die auf einem guten Fundament stehen und mit durchschnittlichen Eutern ausgestattet sind.



Mit dieser großen Anzahl an neuen, hervorragenden Vererbern sind wir uns sicher, dass Sie bestimmt den richtigen Anpaarungspartner für ihre Kühe finden werden und wünschen Ihnen einen guten Start in die bevorstehenden Feldarbeiten.

Ihr Köhnlein Benjamin (Zucht & Beratung)



Der „Ökologische Gesamtzuchtwert“ – Hilfsmittel für die Bullenauswahl auf dem ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieb

Durch den gezielten Einsatz von Besamungsbullen kann eine Milchviehherde der Betriebsstrategie entsprechend züchterisch verbessert und eine höhere Wirtschaftlichkeit des Betriebes erreicht werden. Mit dem Ökologischen Gesamtzuchtwert (ÖZW) wurde ein Instrument geschaffen, um für ökologische Milchviehbetriebe interessante Bullen auswählen zu können.

Gründe für einen ökologischen Gesamtzuchtwert

Das Ziel eine gesunde und vitale Milchkuh zu züchten, gilt sowohl für die Kuh in konventionell als auch in ökologisch arbeitenden Betrieben. Aufgrund der unterschiedlichen Umweltbedingungen werden aber unterschiedliche Ansprüche an die Milchkuh gestellt.

Eine hohe Stoffwechselstabilität, gute Fruchtbarkeitsergebnisse, flache Laktationskurven und gesunde Euter und Klauen sind im ökologisch wirtschaftenden Betrieb besonders wichtig.

Diese unterschiedlichen Anforderungen an die Kühe, müssen sich natürlich auch auf die Auswahl und Gewichtung der Merkmale im Gesamtzuchtwert und somit auf das Zuchtziel auswirken.

Wie unterscheiden sich der ÖZW und der GZW?

Mit dem ÖZW wird versucht, aus dem aktuellen Bullenangebot der Besamungsstationen, die Bullen herauszustellen, die für die ökologische Milchviehhaltung besonders interessant sind.

Im Vergleich zum konventionellen Gesamtzuchtwert erfolgt deshalb zum einen eine unterschiedliche Gewichtung der Merkmale, wobei verstärkt auf die Fitnesswerte gesetzt wird. Zum anderen werden zusätzliche Merkmale im ÖZW berücksichtigt (detaillierte Informationen zum ÖZW unter: <http://www.lfl.bayern.de/itz/rind/>).

Um verstärkt in Richtung „Ausnutzung der Grundfutterleistung“ zu züchten, gibt es im ÖZW zusätzlich den sogenannten Zuchtwert Leistungssteigerung. Durch die Einbeziehung der Leistungssteigerung soll eine Überbewertung der Einsatzleistung verhindert und Kühe herausge-

stellt werden, die weniger stark einsetzen, sich aber dann von Laktation zu Laktation stark steigern. In die gleiche Richtung zielt auch die stärkere Gewichtung der Persistenz.

Im Ökologischen Gesamtzuchtwert wird auch das Exterieur berücksichtigt. Die Berücksichtigung von Fundament und Euter nimmt den Druck von der Milchleistung und unterstreicht die Bedeutung von gesunden Klauen und Eutern.

Insgesamt werden im ÖZW die Fitnessmerkmale deutlich stärker als im konventionellen Gesamtzuchtwert gewichtet, was sich auf die Verteilung des Selektionserfolgs auswirkt (Abbildung 1).

Wo finde ich Informationen über den ÖZW

Der ÖZW wird wie der GZW dreimal im Jahr zu den Zuchtwertschätzerterminen neu gerechnet und veröffentlicht.

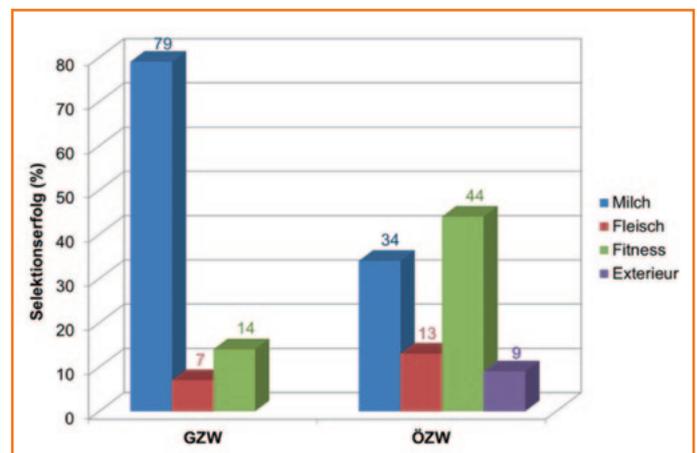


Abb. 1: Theoretischer monetärer Selektionserfolg nach ÖZW und GZW beim Fleckvieh (Fürst, C., 2014)

Eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse erfolgt u.a. auf der Internetseite der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft unter dem oben angegebenen Link. Hier finden sich die entsprechenden Bullenlisten für die Rassen Fleckvieh, Braunvieh und Gelbvieh, Übersichten über die Einzelzuchtwerte sowie ein Bullenblatt für jeden Bullen. Dabei wird bei der Darstellung der Ergebnisse zwischen drei Bullengruppen mit unterschiedlicher Sicherheit unterschieden:



- ▶ **Nachkommen geprüfte Bullen mit hoher Sicherheit (klassische ÖZW-Bullen):** Diese Bullen haben bereits viele Nachkommen und damit sehr sichere Zuchtwerte. **Diese Bullen werden besonders für den Zuchteinsatz am ökologischen Milchviehbetrieb empfohlen.**
- ▶ **Nachkommen geprüfte Bullen mit mittlerer Sicherheit:** Diese Bullen haben eine eingeschränkte Anzahl an Töchtern und Laktationen, die Zuchtwerte haben daher eine mittlere Sicherheit.
- ▶ **Genomische Jungvererber mit geringer Sicherheit:** Bei diesen Bullen sind die Zuchtwerte praktisch ohne Töchterleistungen und unter Berücksichtigung genomischer Informationen vorgeschätzt. Bei Besamungen mit genomischen Jungvererbern sollen diese auf mehrere verschiedene Bullen verteilt werden.

Um zu verhindern, dass in Extremfällen Bullen in einzelnen Merkmalen auf ein Niveau abfallen, das z.B. zu Beeinträchtigungen in der Tiergesundheit der Nachkommen führen könnte, wurden zusätzliche Mindestanforderungen in einzelnen Merkmalen festgelegt. Da bei geringen Sicherheiten größere Zuchtwertschwankungen zu erwarten sind, sind die zusätzlichen Anforderungen kategorienspezifisch, d. h. mit geringerer Sicherheit erhöhen sich die Mindestanforderungen an die Zuchtwerte.

Tabelle 1 zeigt jeweils 3 gute Bullen mit dem höchsten ÖZW innerhalb der Kategorien beim

Fleckvieh. Aus Tabelle 1 ist ersichtlich, ob die Stärken einzelner Bullen mehr im Bereich der Leistung oder im Bereich der Konstitution (Fitness) liegen und wo sie ihre Vererbungsschwerpunkte aufweisen. Es zeigt sich auch, dass die Sicherheit der klassischen ÖZW Bullen deutlich über der Sicherheit der GJV liegt. Auf der anderen Seite ist natürlich das absolute Zuchtwertniveau bei den jungen Bullen deutlich höher.

Zeitgerecht einen Anpaarungsplan erstellen

Die passende Anpaarung richtet sich nicht nur nach dem höchsten ÖZW eines Bullen, sondern es müssen die Stärken und Schwächen der Kuh berücksichtigt werden. Daneben spielen natürlich Abstammung, Inzucht, genetische Besonderheiten und die betriebliche Situation eine gewichtige Rolle.

Da die Bullenauswahl nach dem ÖZW sich auf für Ökobetriebe interessante Bullen beschränkt, wird auch nicht jeder der ausgewählten Bullen von der eigenen Besamungsstation direkt vertrieben. Hier empfiehlt es sich jedoch, den gewünschten Samen über die eigene Besamungsstation gegen Abgeltung der zusätzlichen Unkosten zu bestellen. Aus Aufwandsgründen ist es dabei sinnvoll und notwendig, größere Mengen zu ordern. Die bestellten Samenportionen stehen dann nach üblicher Betriebssituation, beim Tierarzt, Besamungstechniker oder im Hofbehälter für die Besamung zur Verfügung.

Tab. 1: Jeweils 3 gute Bullen nach dem Ökologischen Gesamtzuchtwert (ÖZW) innerhalb der Bullengruppe beim Fleckvieh (Zuchtwertschätzung April 2015)

Name	HBNr.	ÖZW	Leistg.	Konstit.	ÖMW	FW	PL	ND	FE	KF
Nachkommen geprüfte Bullen mit hoher Sicherheit (klassische ÖZW-Bullen)										
Waldbrand	192441	134 / 99%	120	128	117	106	117	106	124	119
Wille	426617	133 / 99%	131	117	133	103	110	101	109	117
Willenberg	185904	134 / 95%	124	125	118	117	120	112	111	114
Nachkommen geprüfte Bullen mit mittlerer Sicherheit										
Obstler *TA	170639	133 / 87%	114	132	111	107	114	126	106	123
Himeros	170431	130 / 88%	119	123	117	113	117	122	111	105
Rotglut	179589	130 / 90%	119	122	107	123	103	115	129	106
Genomische Jungvererber mit geringer Sicherheit										
Wohlthat	605985	146 / 77%	129	136	130	106	121	118	124	116
Wildnis *TA	180110	146 / 76%	126	139	123	109	126	115	119	122
Wahrsager *TA	186712	142 / 74%	131	129	125	116	122	112	112	116

Erläuterungen der Abkürzungen: ÖZW = Ökologischer Gesamtzuchtwert mit Sicherheit; Leistg. = Teilwert Leistung; Konstit. = Teilwert Konstitution; ÖMW = Ökologischer Milchwert; FW = Fleischwert; PL = Persistenz und Leistungssteigerung; ND = Nutzungsdauer; FE = Fundament und Euter; KF = Kalbung und Fruchtbarkeit



Neues aus der Station

Besamungstechniker Ludwig Erlinger und Karl Simlacher in den Ruhestand verabschiedet.

Am 6. März wurde Herr Ludwig Erlinger nach 35 Jahren Tätigkeit als Besamungstechniker beim Besamungsverein Nordschwaben e.V. im Kreise „seiner“ Landwirte in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In dieser langjährigen Tätigkeit hatte Herr Erlinger in den „Stauden“ seine Wirkungsstätte. Auch verschiedene Umstrukturierungen meisterte Herr Erlinger mit Verstand und Können. Als ausgewiesener Fachmann für Mensch und Tier verstand er es immer, zum Wohle der Landwirte, für tierischen Nachwuchs auf den ihm anvertrauten Höfen zu sorgen.



Stefan Burkhardt

Als Nachfolger auf der „Tour Erlinger“ haben wir Herrn Stefan Burkhardt gewinnen können. Er kommt aus einem landwirtschaftlichen Betrieb, der in unmittelbarer Nähe zu seinem neuen Dienstgebiet beheimatet ist. Herr Burkhardt



Verabschiedung von Besamungstechniker Karl Simlacher



v.l. Herr Helmut Schürer (Vorsitzender), Herr Simlacher, Dr. Frank Bosselmann (Stationsleiter), Frau Simlacher



Verabschiedung
von Besamungs-
techniker
Ludwig Erlinger

v.l.
Herr Erlinger,
Frau Erlinger,
Herr Helmut Schürer
(Vorsitzender),
Dr. Frank Bosselmann
(Stationsleiter)

wird die Arbeit von Herrn Erlinger in gewohnt erfolgreicher Weise weiterführen und freut sich auf Ihr Vertrauen!

Herr Karl Simlacher hat am 28.02.2015 nach 39 Jahren beim Besamungsverein Nordschwaben e.V. seine aktive Tätigkeit eingestellt. Herr Simlacher war im Besamungsgebiet rund um Augsburg tätig. Am 16.04.2015 wurde er im Kreise der Landwirte aus „seinem Besamungsgebiet“ bei einer Feier verabschiedet. In den vielen Jahren seiner ausgezeichneten Tätigkeit im Dienst einer guten Fruchtbarkeit hat er sich durch sein zuvorkommendes, sehr freundliches Auftreten bei seinen Kunden Respekt und Anerkennung erarbeitet. Auf dieser Tour wird Herr Walter Schindele zukünftig tätig sein und die erfolgreiche Arbeit von Herrn Simlacher weiterführen.



Walter Schindele

Vorstand, Belegschaft und Landwirte wünschten Herrn Erlinger und Herrn Simlacher alles Gute für die Zukunft und bedankten sich für die vielen Jahre, die sie im Dienst einer guten Fruchtbarkeit unterwegs waren. Ebenso wünschte der Vorstand den „Nachrückern“ einen guten Start in den ihnen anvertrauten Besamungsgebieten.



Treffen der Eigenbestandsbesamer und Containerhalter

Das diesjährige Treffen der Eigenbestandsbesamer und Containerhalter des Besamungsvereins Nordschwaben wurde am 18. März im Steinheimer Schützenheim abgehalten.

Nach der Begrüßung durch den Stationsleiter Herrn Dr. Bosselmann und den Vorsitzenden Herrn Schürer stellte Benjamin Köhnlein die aktuellsten Bullen der Besamungsstation vor. Als Gastredner konnte Herr Dr. Ulrich Janowitz von der Rinder-Union West gewonnen werden. Er referierte über den Einfluss der Transitphase auf die Leistung und die Fruchtbarkeit der Milchkuh. Seinen aufmerksamen Zuhörern gab er nicht nur fachliches Wissen weiter, sondern auch praktisch anwendbare Tipps und Kniffe mit auf den Weg.

Nach dem offiziellen Teil ging die Veranstaltung in den gemütlichen Teil über und es gab anregende Gespräche und Meinungsaustausch unter den Gästen. Wir hoffen Sie im nächsten Jahr wieder beim Treffen der Eigenbestandsbesamer und Containerhalter begrüßen zu dürfen.



Besamungsverein Nordschwaben e. V.



Besuchen Sie am
07.06.2015 um 10:30 Uhr

auf dem Stationsgelände in Höchstädt unsere

Bullenparade



Besamungsverein
Nordschwaben e.V.
Ensbachstr. 17
89420 Höchstädt
Tel. 09074 9559 0
www.besamungsverein.de



Höchstädter
Klauenpflege GmbH
Ensbachstr. 17
89420 Höchstädt
Tel. 09074 9559 20
www.klauenpflege.de



Vollgas PS 200 000 – der neue Spitzenstier in der Hornloszucht!

Bereits am 21. Februar 2015 konnte sich die Besamungsstation Höchstädt an der Rinderzucht-Süd Schau in Weilheim nach einem lang anhaltenden Winderduell einen der besten natürlich hornlosen Bullen der Fleckviehzucht sichern. Für einen Spitzenpreis von 99.000 € bekam der Besamungsverein Nordschwaben e.V. den Zuschlag für **VOLLGAS PS 200000**. Dieser natürlich hornlose Stier ist ein Sohn des bereits sicher Nachkommen geprüften Hornlosbullens VALERO PS. Seine Mutter ist eine enorm leistungsstarke ERMUT-Tochter. Weiter im Stammbaum finden sich die bewährten Vererber MALINT, EILIG und ROMEL wieder. **VOLLGAS PS** ist frei von dem in der Hornloszucht dominierenden RALMESBACH PS- und IROLA PS-Blut. Das macht diesen natürlich hornlosen Bullen zusätzlich extrem interessant, da er sehr breit eingesetzt werden kann. Seine Mutter schloss ihre erste Laktation mit über 10.000 kg Milchleistung ab. Die lange, mittelrahmige Zweitkalbskuh weist ein trockenes, sehr feingliedriges Fundament und eine straffe Fessel auf. Das Schenkeleuter-betonte Euter wird von einem gut ausgeprägten Zentralband gehalten. Mit dem Nachkommen geprüften hornlosen Vater besticht **VOLLGAS PS** durch außerger-



wöhnlich hohe Zuchtwerte. Sein gGZW liegt bei 135 und MW bei 125 bei +817 kg Milch. Somit reiht er sich ganz oben in die Liste der natürlich hornlosen Bullen ein. Der genomisch geschätzte FW von 119 und der FIT-ZW von 113 lassen frohwüchsige und vitale Nachkommen erwarten. Sein paternaler Kalbeverlauf liegt bei 113 (66% Si.) und könnte sich als kalbinnengeeignet erweisen. Das fehlerfreie Exterieur mit Rahmen 95, Bemuskelung 93, Fundament 112 und Euter 109 runden das beeindruckende Vererbungsprofil des ruhigen Prachtbullens ab. Aktuell beginnt **VOLLGAS PS** mit der Spermaproduktion. Wir erwarten frühestens Anfang Juni 2015 die ersten Portionen an unsere Mitglieder ausgeben zu können. Allerdings steht Ihnen mit MUPFEL Pp 199880 bereits jetzt schon ein Spitzenbulle der Hornloszucht zur Verfügung.



VOLLGAS-Mutter 755, 2. Laktation

Landkreisvertreter im Jungzüchterclub Wertingen

Aichach-Friedberg	Augsburg
Franz Demmelmaier, Gallenbach	Stefanie Kraus, Deubach
Hubert Engl, Eismannsberg	Markus Meitingner, Ried
Johann Kügle, Dasing, St. Franziskus	Philipp Schmid, Ustersbach, Sonnenhof
Dillingen	Donau-Ries
Michael Eberle, Mörslingen	Monja Dreger, Harburg, Egermühle
Markus Häusler, Finningen	Jonas Kornmann, Harburg, Kratzhof
Bastian Hermanns, Reistingen	Kilian Landes, Ammerfeld
Günzburg	Neu-Ulm
Alexander Dirr, Kissendorf	Matthias Hofmayr, Roggenburg
Christian Wiedemann, Oberwaldbach	Michael Landwehr, Neu-Ulm, Gurrenhof
Anja Wiedemann, Oberwaldbach	Martin Ruess, Jedesheim



Im Bild die gewählten Landkreisvertreter der neu konstituierten Vertreterversammlung des Jungzüchterclub Wertingen. Aus jedem Landkreis sind 3 Personen entsandt.



Die Wertinger Jungzüchter haben sich neu formiert

„**Jugend ist Zukunft**“ – gemäß diesem Motto hat sich der Jungzüchterclub Wertingen in der neuen Wahlperiode in allen Landkreisen deutlich verjüngt.

Im Vorfeld der Neuwahlen haben sich die Verantwortlichen viele Gedanken zur Vereinsstruktur gemacht und nun eine sehr gute und zukunftsorientierte Lösung gefunden.

Neue Struktur

Die Landkreis-Clubs haben ihre Selbständigkeit insofern aufgegeben, dass es dort keine eigenen Vorstandschaften (1. und 2. Vorsitzender, Kassierer, Schriftführer) mehr gibt. Anstelle dessen ist in jedem Landkreis ein gleichberechtigtes Führungsteam von sechs Personen gewählt. Jeweils drei Personen aus den Führungsteams der sechs Kernlandkreise vertreten ihren Landkreis bei der Vertreterversammlung des Jungzüchterclub Wertingen. Mit dieser Neuausrichtung kann einerseits eine organisatorische Vereinfachung und Bündelung erreicht werden (z.B. in der Mitgliederverwaltung und im Kassenwesen-SEPA). Es ist aber auch erklärtes Ziel, neben zentralen Veranstaltungen weiterhin viele Angebote in der Fläche, d.h. regional in den Landkreisen aufrechtzuerhalten. Die Struktur ist damit ähnlich aufgebaut wie beim Zuchtverband, wo ebenfalls jeder Landkreis mit Ausschussmitgliedern repräsentiert ist.

Neues Führungsteam

Bei der konstituierenden Versammlung am 8. April wurde eine komplett neue Führungsmannschaft gewählt. Als „Doppelspitze“ im Vorsitz fungieren gleichberechtigt Monja Dreger, Egermühle, Lkr. DON und Bastian Hermanns, Reistingen, Lkr. DLG. Monja Dreger besucht zurzeit die Landwirtschaftsschule in Wertingen, Bastian Hermanns studiert Landwirtschaft in Triesdorf. Zum Führungsteam gehören weiterhin Markus Meitinger, Ried, Lkr. A als 3. Vorsitzender; Bianca Schäble, Buttenwiesen, Lkr. DLG als Kassiererin sowie Alexander Dirr, Kissendorf, Lkr. GZ als Schriftführer.

Neue Ideen

Die Landkreisvertreter nutzten die konstituierende Sitzung auch zu einem Brainstorming über Ziele und Arbeitsschwerpunkte. Viele gute Ideen warten

nun darauf, in der kommenden Zeit von den sehr engagierten jungen Leuten umgesetzt zu werden. Als konkrete Aufgaben stehen bereits an: die VFR-Tierschau in Wertingen am 7. November 2015 und die 5. Bayerische Jungzüchtertierschau am 27. Februar 2016 in Wertingen.

Ein ganz herzliches Dankeschön und großes Kompliment für die geleistete Arbeit gilt der bisherigen Vorstandschaft mit Andreas Böhm, Andreas Kraus, Maria Rosskopf und Stefan Wohlmann, aber auch allen Funktionsträgern in den Landkreisclubs, die nun Platz für den Nachwuchs gemacht haben.

Insbesondere der bisherige 1. Vorsitzende Andreas Böhm hat mit hohem Engagement, Fleiß, Zielstrebigkeit und Begeisterung die Wertinger Jungzüchter sehr erfolgreich geführt und nach außen vertreten. Es ist vor allem sein Verdienst, dass Wertingen mit der landesweiten und rasseübergreifenden Jungzüchtertierschau zum Mittelpunkt der bayerischen Züchterjugend geworden ist.

Neue Mitglieder

Im Rahmen der SEPA-Umstellung musste die Mitgliederverwaltung komplett neu aufgesetzt werden. Die Beitritts-erklärungen gehen leider derzeit noch etwas zögerlich ein. Daher nochmal die eindringliche Bitte an alle bisherigen Mitglieder, sich baldmöglichst mit dem zugeschickten neuen Formular anzumelden.

Wir sehen aber auch noch großes Potential an neuen Mitgliedern. An alle jungen Menschen in rinderhaltenden Betrieben: Traut euch und nutzt die Chance beim Wertinger Jungzüchterclub Gleichgesinnte kennenzulernen und Interessantes und Wissenswertes zur Landwirtschaft, Rinderhaltung und Zucht zu erfahren. Wir veranstalten Schulungen, Vorträge, Wettbewerbe zur Tierbeurteilung und Tiervorführung, Teilnahme an Tierschauen, Lehrfahrten und nehmen auch an überregionalen Veranstaltungen teil.

Neben dem regelmäßigen Erfahrungsaustausch ist uns die Förderung der Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit ein großes Anliegen. Darum gibt es auch gesellige Veranstaltungen.

Also nochmal der Aufruf: Werdet Mitglied bei den Wertinger Jungzüchtern – es lohnt sich!

*Monja Dreger, Bastian Hermanns,
Friedrich Wiedenmann*



Ein junges, engagiertes Führungsteam - die neu gewählte Vorstandschaft des Jungzüchterclub Wertingen (v.l.n.r.): Bastian Hermanns (1. Vorsitzender), Bianca Schäble (Kassiererin), Alexander Dirr (Schriftführer), Monja Dreger (1. Vorsitzende) und Markus Meitinger (3. Vorsitzender)



Das A und O einer stabilen Klauengesundheit

Lahmheiten frühzeitig erkennen – rechtzeitig reagieren um wirtschaftliche Verluste und Schmerzen der Tiere zu verhindern

Die Gesunderhaltung der Kuh, ist eine wichtige Herausforderung für die Landwirtschaft, da der Gesellschaft der Verzehr von Lebensmitteln, die von artgerecht gehaltenen und gesunden Tieren gewonnen werden, immer wichtiger wird. Die Lahmheitshäufigkeit ist ein repräsentativer Indikator für den sogenannten Kuhkomfort.

Lahmheiten sind Ausdruck von Schmerz. Studien beweisen, dass bei lahmen Tieren höhere Werte von dem Stresshormon „Kortisol“ im Blut nachweisbar sind. Lahmheiten stellen somit für den gesamten Organismus eine Stresssituation da.

In Europa sind laut Aussage von Prof. Mülling 5 Millionen von zirka 20 Millionen gehaltenen Milchkühen lahm.

Für über 90 % aller Lahmheitsfälle bei Milchrindern werden Erkrankungen der Klauen und der die Klauen umgebenden Haut verantwortlich gemacht.

Nicht nur wegen des Tierschutzes sondern auch wegen der enormen wirtschaftlichen Verluste, die durch Lahmheiten verursacht werden, ist es von großer Bedeutung die Lahmheitshäufigkeit zu senken.

Bei konservativer Berechnung kann man davon ausgehen, dass pro Lahmheit ein durchschnittlicher Verlust von 330 € zu verbuchen ist. Die wirt-

schaftlichen Verluste setzen sich aus direkten und indirekten Verlusten zusammen.

In einem **gut geführten Milchviehbetrieb sollten zumindest 90 % der Tiere lahmheitsfrei sein**, die restlichen Kühe dürfen nur geringe Lahmheiten aufweisen.

Die persönliche Motivation des Betriebsführers und vor allem das Bewusstsein um die Wichtigkeit der Klauengesundheit sind maßgeblich für die Klauengesundheit im Betrieb verantwortlich. Laut Studien werden nur etwa 10 bis 25 Prozent der lahmen Kühe erkannt, je nach Trainingszustand des Beobachters. Geringe Veränderungen in der Mobilität werden oft übersehen. Doch gerade das frühe Eingreifen in das Geschehen ist entscheidend, um wirtschaftliche Verluste und Schmerzen der Tiere zu verhindern.

Trägt eine Kuh ihr Gewicht mit Wohlbefinden, hat sie sowohl im Stand als auch in der Bewegung eine gerade Rückenlinie. Das erste Anzeichen von gestörtem Wohlbefinden beim Gewichttragen ist eine gekrümmte Rückenlinie in der Bewegung. Die Klauengesundheit muss spätestens dann überprüft werden, wenn das Tier mit gekrümmtem Rücken steht.

Die Höchstädter Klauenpflege GmbH, die Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV) und die Klinik für Wiederkäuer Oberschleißheim haben im Frühjahr bis Sommer 2012 eine umfassende Feldstudie durchgeführt.

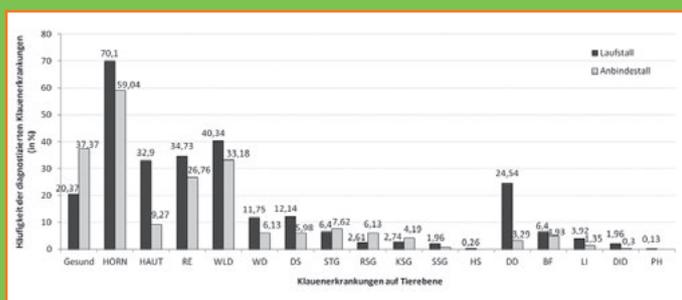
	Mülling und Hagen, 2012	Kossaibati und Esslemont, 1997
Direkte oder offensichtliche Kosten		
Aufgewendete Arbeitszeit	240 €	51 €
Behandlungskosten Tierarzt	60 €	53 €
Sinkende Milchleistung	50 €	52 €
Arzneimittel	30 €	30 €
Verworfenne Hemmstoffmilch	25 €	34 €
Indirekte oder verborgene Kosten		
Sekundärerkrankungen, Abgänge/Merzungen	240 €	200 €
Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit	205 €	194 €
Gesamtkosten	850 €	614 €



An dem Projekt nahmen 35 Lauf- bzw. Anbindestallbetriebe des Höchstädter Kundenstammes teil. Im Rahmen der regulären Klauenpflege wurde die Klauengesundheit von insgesamt 1435 Fleckviehkühen erfasst. Die Beurteilung erfolgte nach dem allgemein gültigen Diagnoseschlüssel der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), die Milchleistung wurde anhand der Milchleistungsprüfdaten (MLP) ermittelt.

Bei 72 % aller untersuchten Tiere konnte mindestens eine klauenassoziierte Diagnose gestellt werden.

Der Prozentsatz der klauenkranken Tiere war dabei bei Tieren in Laufställen deutlich höher als bei den Tieren in Anbindehaltung (Laufstall 79,3 % Anbindehaltung 62,6 %). Auch für einzelne Klauenkrankheiten wurden stets höhere Prävalenzen für Laufstalltiere ermittelt. Einzige Ausnahme stellte das Rusterholz'sche Sohlengeschwür dar, das durch falsche Belastungsverhältnisse bei zu langen, sogenannten Stallklauen entsteht, und das öfter bei Tieren in Anbindehaltung festgestellt werden konnte. Während die Klauengesundheit in Anbindehaltung also scheinbar hauptsächlich durch den fehlenden Abrieb negativ beeinflusst wird, nehmen im Laufstall erheblich mehr Faktoren Einfluss. Neben auf der Hand liegenden Punkten wie Lauf- und Liegeflächenbeschaffenheit sind dies unter anderem auch Herdengröße, Infektionsdruck, die Fütterung und die Intensität der Einzeltierbeobachtung.



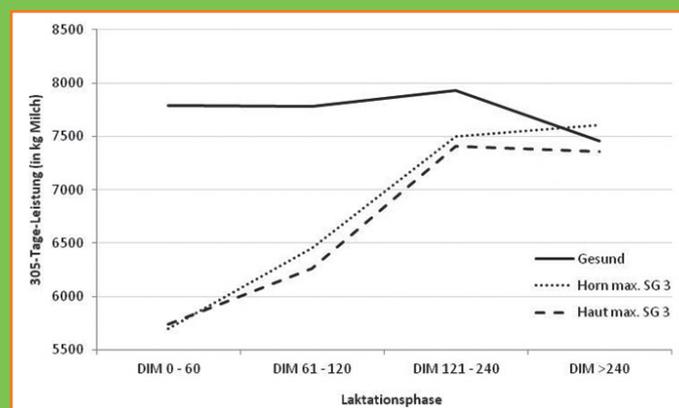
Prävalenzen der diagnostizierten Klauenkrankheiten auf Tierenebene in Lauf- und Anbindestall (Laufstall n = 766; Anbindestall n = 669)
n = absolute Zahlen der betroffenen Tiere, % = Anteil der Gesamtpopulation der jeweiligen Haltungsgruppe,
Horn = Krankheiten des Klauenhorns, Haut = Krankheiten der Klauenhaut, RE = Klauenrehe, WLD = Weiße-Linie-Defekt, WD = Wanddefekt, DS = Doppelsohle, STG = Steingalle, RSG = Rusterholz'sches Sohlengeschwür, KSG = Klauensohlengeschwür atypischer Lokalisation, SSG = Sohlenspitzen-geschwür, HS = Hornspalt, DD = Dermatitis Digitalis, BF = Ballenfäule, LI = Limax, DID = Dermatitis Interdigitalis, PH = Phlegmone

Zwei Drittel aller Klauenerkrankungen waren lediglich geringgradig ausgeprägt. Diese Beobachtung bestätigt den positiven Effekt einer regelmäßigen und fachkundig durchgeführten Klauenpflege. Da in allen teilnehmenden Betrieben rund alle 6 Monate eine funktionelle Klauenpflege

durch die Höchstädter Klauenpflege GmbH durchgeführt wird, wurden Klauenerkrankungen rechtzeitig entdeckt und konnten so bereits im Anfangsstadium „behandelt“ werden.

Besonders interessant waren die Ergebnisse zur Milchleistung. Für klauenkranke Laufstalltiere konnte eine deutlich geringere Milchleistung festgestellt werden als für klauengesunde Vergleichstiere. Zwar führten geringgradige Klauenerkrankungen noch zu keinen wesentlichen Veränderungen der Milchleistung. Diese werden vom Tier vermutlich noch gut toleriert und kompensiert. Bei mittel- bis hochgradiger Klauenerkrankung konnten jedoch durchschnittliche Verluste von 680 kg bis zu 950 kg Milch pro 305-Tage-Leistung registriert werden.

Der größte Rückgang der Milchleistung wurde bei Tieren beobachtet, bei denen eine Klauenerkrankung in der Startphase der Laktation diagnostiziert wurde (Laktationstag 0 – 60) (siehe Abb.). Bei diesen Tieren war nicht nur die 100-Tage-Leistung deutlich reduziert, auch die 305-Tage-Leistung differierte um bis zu – 2.080 kg Milch, im Vergleich zur Leistung geschwächter Tiere. Diese beachtlichen Verluste lassen davon ausgehen, dass klauenkranke Tiere selbst nach Behandlung in der aktuellen Laktation nicht mehr zum ursprünglich erwarteten Milchleistungsniveau zurückkehren. Eine Klauenerkrankung zum Zeitpunkt des Laktationshöhepunktes führt demnach nicht nur zu einem Ausbleiben der Spitzenleistungen, sondern zu einem fortwährenden Verlust innerhalb der gesamten Laktation.



Mittlere 305-Tage-Leistung klauen-gesunder und hochgradig klauenhorn- bzw. klauenhaut-kranke Laufstallkühe in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Diagnosestellung (DIM)

DIM = Laktationstag (day in milk) zum Zeitpunkt der Diagnosestellung, Gesund = mittlere Leistung klauengesunder Tiere, Horn max. SG 3 = mittlere Leistung klauenkranker Tiere mit hochgradig ausgeprägter Klauenhornkrankheit, Haut max. SG 3 = mittlere Leistung klauenkranker Tiere mit hochgradig ausgeprägter Klauenhautkrankheit



Richtiger Zeitpunkt der Klauenpflege

Eine allgemein gültige Empfehlung für den richtigen Zeitpunkt der Klauenpflege gibt es nicht.

Natürlich sollte der Zeitpunkt der Klauenpflege so gewählt werden, dass das Wohlbefinden beim Gewichtstragen aufrecht erhalten wird.

Eine Kuh trägt ihr Gewicht dann mit Wohlbefinden, wenn Sie sowohl im Stand als auch in der Bewegung eine gerade Rücklinie zeigt.

Eine Kuh muss gesund und lahmheitsfrei durch ihre Aufzuchtphase kommen. Falls sie in dieser Zeit bereits an einer Lahmheit erkrankt ist, so steigt das Risiko erneut während der ersten Laktation an einer Lahmheit zu erkranken um das 27-fache.

► **„Was man beim Jungtier versäumt bekommt man beim ausgewachsenen Tier nicht mehr hin!“**

Die Klauenpflege zur Erstbesamung ist außerdem eine der wichtigsten prophylaktischen Maßnahmen gegen die Mortellaro'sche Krankheit. Zu diesem Zeitpunkt eine wirkungsvolle Einzeltierbehandlung stellt sicher, dass keine Färsen mit Mortellaro'scher Erkrankung zur laktierende Herde kommt.

**Deswegen gilt der Leitspruch:
„Zuchtreife ist Pflegereife!“**

Lahme Tiere müssen natürlich unverzüglich beschnitten werden, unabhängig vom Alter!

Für **Anbindehaltungen** empfiehlt sich ein Pflegeintervall von 6 Monaten. Obwohl es bei Tieren mit hochgradig veränderten Klauen (z.B. Klauenrehe) nötig sein kann, dieses Intervall auf vier Monate zu verkürzen.

Für **Laufstallungen** kann keine einheitliche Empfehlung ausgesprochen werden, da die Haltungsbedingungen zu unterschiedlich sind.

Empfohlen wird entweder die sogenannte saisonale Klauenpflege zwei bis besser dreimal im Jahr, oder die Klauenpflege am Lebenszyklus der Kuh.

Saisonale Beschneidung:

Die Tiere drei Mal jährlich zu beschneiden empfiehlt sich sehr, weil die beste Klauenpflege nur vier Monate anhält. Grund dafür ist, dass die Hohlkehlung nach maximal 10 Wochen nicht mehr vorhanden ist und der Teufelskreislauf mit der ständig überlasteten Außenklaue von Neuem beginnt. Jeder weiß, dass nach 4 Monaten wieder einige Tiere der Herde klamm gehen. Bevor jene Tiere wirklich zu lahmen beginnen muss der Klauenschnitt erfolgen.

Klauenpflege am Lebenszyklus:

Sehr gute Erfolge lassen sich beim Klauenschnitt am Lebenszyklus der Kuh erzielen. Hierbei wird sichergestellt, dass die Kuh gerade zu Beginn der Laktation gut zu Fuß ist, um die maximale Trockenmasseaufnahme zu garantieren. Wichtig ist, dass der Zeitpunkt der Klauenpflege nach der Geburt so gewählt wird, dass das Tier zum Zeitpunkt der Besamung bereits beschnitten ist und so der neuen Trächtigkeit keine Lahmheit im Wege steht.

Diesen Mehraufwand danken Ihnen Ihre Tiere im Stall mit deutlich besserer Leistung!



TA Mag. Hubert Reßler
Geschäftsführer und
tierärztlicher Leiter
Höchstädter
Klauenpflege GmbH
www.klauenpflege.de
info@klauenpflege.de
Tel. 09074 9559-13



Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 08.03.10

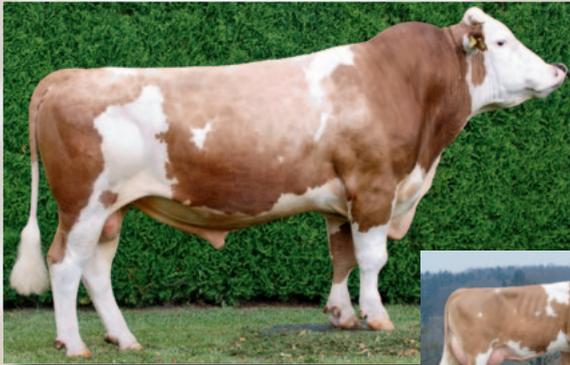
POLARBAER 193020



leichtkalbig

Fundament

Linienalternative



Tochter Halyna, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	95				
Fundament	121				
Euter	102				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	108	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	100	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	111	voll			trocken
Fessel	113	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	98	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	99	kurz			lang
Strichdicke	87	dünn			dick
Strichplatzierung	98	außen			innen
Strichstellung	88	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 121 erwünschter Bereich

gGZW 128 (89%)

Züchter: Gutsverwaltung
Sossau, Grabenstätt

MW 117 (94%)

Menge kg **2520 +514** Fett % **4,28 +0,10** Eiweiß % **3,30 +0,05**

FW 106 (99%)

Nettozunahme **103** Ausschlagung **107** Handelsklasse **105**

FIT 120 (79%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **116** Persistenz **107** Zellzahl **103** HD **8332**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **119** mat. **109** (99%) (86%) Totgeburten pat. **106** mat. **116** (99%) (77%) Fruchtbarkeit mat. **107** (65%)

Polari	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Poldi	<input type="checkbox"/> Selma	<input type="checkbox"/> Hardi
	113	105	91	112			Senta
649	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Wal	<input type="checkbox"/> 286	<input type="checkbox"/> Malefiz
	129	117	114	114			022

geb. 14.11.09

IVIAN *TA 172796

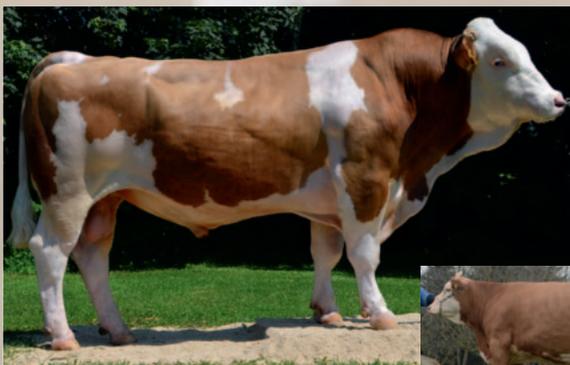
TP



Milchmenge

Euter

leichtkalbig



Tochter 278, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	97				
Fundament	88				
Euter	120				
Kreuzhöhe	99	klein			groß
Körperlänge	100	kurz			lang
Hüftbreite	104	schmal			breit
Rumpftiefe	103	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	119	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	107	voll			trocken
Fessel	86	durchtrittig			steil
Trachten	97	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	92	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	120	locker			fest
Zentralband	96	schwach			stark
Euterboden	110	tief			hoch
Strichlänge	109	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	115	außen			innen
Strichstellung	120	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 53 erwünschter Bereich

gGZW 124 (84%)

Züchter: Meiereder Franz, Pfarrkirchen

MW 122 (87%)

Menge kg **2547 +971** Fett % **3,89 -0,13** Eiweiß % **3,15 -0,05**

FW 99 (96%)

Nettozunahme **98** Ausschlagung **102** Handelsklasse **99**

FIT 112 (76%)

Nutzungsdauer **102** Melkbarkeit **100** Persistenz **97** Zellzahl **107** HD **7563**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **120** mat. **106** (99%) (78%) Totgeburten pat. **111** mat. **120** (98%) (69%) Fruchtbarkeit mat. **99** (58%)

Resolut	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Remont	<input type="checkbox"/> Rosita	<input type="checkbox"/> Stego
	122	119	115	95			Romena
Domkar *TA	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Romwein	<input type="checkbox"/> Dom	<input type="checkbox"/> Randy
	113	111	97	102			Dornros

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 15.04.10

VESPER *TA 851008

TP



Melkbarkeit Inhaltstoffe Euter



Tochter Ulli, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	104				
Bemuskelung	93				
Fundament	105				
Euter	110				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	107	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	97	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	105	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	99	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	106	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	100	locker			fest
Zentralband	100	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	98	dünn			dick
Strichplatzierung	116	außen			innen
Strichstellung	104	nach außen			nach innen
Euterreinheit	96	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 36 erwünschter Bereich

gGZW 123 (80%)

Züchter: Dinzenhofer F. u. M. GbR, Rosenheim

MW 119 (81%)

Menge kg **2490 +417** Fett % **4,69 +0,14** Eiweiß % **3,42 +0,11**

FW 102 (89%)

Nettozunahme **108** Ausschlagung **97** Handelsklasse **96**

FIT 108 (74%)

Nutzungsdauer **108** Melkbarkeit **114** Persistenz **108** Zellzahl **103** HD **7922**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf Totgeburten Fruchtbarkeit
pat. **103** mat. **99** pat. **109** mat. **102** mat. **98**
(94%) (73%) (85%) (66%) (54%)

Rureif	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Rumba	<input type="checkbox"/> Moreif
	126	123	103	104	Erde	Erde
Rubina	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Morbo	<input type="checkbox"/> Regio
	114	116	105	99	Rosina	Rosi

geb. 18.08.06

GEPARD *TA 162080



Fundament leichtkalbig Milchmenge



Tochter Marlene, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	103				
Fundament	126				
Euter	99				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Körperlänge	107	kurz			lang
Hüftbreite	104	schmal			breit
Rumpftiefe	93	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	84	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	126	durchtrittig			steil
Trachten	116	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	109	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	94	locker			fest
Zentralband	101	schwach			stark
Euterboden	101	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	115	dünn			dick
Strichplatzierung	88	außen			innen
Strichstellung	105	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 204 erwünschter Bereich

gGZW 120 (97%)

Züchter: Bürger W. u. D. GbR, Bad Windsheim

MW 112 (99%)

Menge kg **7081 +643** Fett % **4,16 -0,13** Eiweiß % **3,42 -0,07**

FW 110 (99%)

Nettozunahme **111** Ausschlagung **100** Handelsklasse **110**

FIT 112 (91%)

Nutzungsdauer **108** Melkbarkeit **98** Persistenz **85** Zellzahl **112** HD **7503**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf Totgeburten Fruchtbarkeit
pat. **109** mat. **111** pat. **107** mat. **110** mat. **95**
(99%) (97%) (99%) (93%) (79%)

Gebalot	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Gebal	<input type="checkbox"/> Lotus
	122	111	111	114	Tagma	Taube
Reva	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Madera	<input type="checkbox"/> Malf
	108	106	105	99	Resl	Resl

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 29.10.09

GOAR 179756



Kräftige Striche

leichtkalbig

Durchhaltevermögen

Leider kein Foto vorhanden.



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	109				
Bemuskelung	108				
Fundament	100				
Euter	100				
Kreuzhöhe	112	klein			groß
Körperlänge	103	kurz			lang
Hüftbreite	109	schmal			breit
Rumpftiefe	100	seicht			tief
Beckenneigung	92	eben			abfallend
Sprg.winkelung	82	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	89	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	111	kurz			lang
Sch.euterlänge	102	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	88	locker			fest
Zentralband	112	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	115	kurz			lang
Strichdicke	115	dünn			dick
Strichplatzierung	102	außen			innen
Strichstellung	94	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 41 erwünschter Bereich

Gebalot	gGZW	MW	FW	ND	Gebal	Lotus
	122	111	111	114	Tagma	Taube
Nina	GZW	MW	FW	ND	Ruap	Repuls
	118	117	95	107	Nixe	Nives

gGZW 119 (81%)

Züchter: Kemter Werner, Biburg

MW 118 (83%)

Menge kg **2281 +673** Fett % **4,10 +0,13** Eiweiß % **3,21 -0,07**

FW 95 (86%)

Nettozunahme **90** Ausschlagung **101** Handelsklasse **102**

FIT 112 (75%)

Nutzungsdauer **104** Melkbarkeit **99** Persistenz **115** Zellzahl **101** HD **7521**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf **pat. 113 mat. 107** Totgeburten **pat. 107 mat. 117** Fruchtbarkeit **mat. 104**
(89%) (73%) (80%) (66%) (56%)

geb. 15.03.09

INFORMANT 850773



Euter

leichtkalbig

Allrounder



Tochter Lessi, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	116				
Bemuskelung	100				
Fundament	102				
Euter	124				
Kreuzhöhe	122	klein			groß
Körperlänge	114	kurz			lang
Hüftbreite	112	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	95	voll			trocken
Fessel	99	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	111	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	97	locker			fest
Zentralband	114	schwach			stark
Euterboden	115	tief			hoch
Strichlänge	99	kurz			lang
Strichdicke	89	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	125	nach außen			nach innen
Euterreinheit	111	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 61 erwünschter Bereich

Idiom	gGZW	MW	FW	ND	Regio	Romen
	115	109	108	110	Brave	Biergit
Liberte	GZW	MW	FW	ND	Dionis	Report
	111	114	100	96	Liberty	Levi

gGZW 119 (87%)

Züchter: Gorjatschew Peter, Stephanskirchen

MW 117 (91%)

Menge kg **6855 +654** Fett % **4,08 -0,14** Eiweiß % **3,51 +0,04**

FW 94 (87%)

Nettozunahme **103** Ausschlagung **96** Handelsklasse **83**

FIT 109 (78%)

Nutzungsdauer **109** Melkbarkeit **110** Persistenz **96** Zellzahl **108** HD **7503**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf **pat. 111 mat. 93** Totgeburten **pat. 109 mat. 102** Fruchtbarkeit **mat. 89**
(90%) (78%) (81%) (71%) (59%)

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 30.03.09

HADIL 179669



Exterieur

Inhaltstoffe

kräftige Striche



Tochter Adios, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	126				
Bemuskelung	110				
Fundament	116				
Euter	114				
Kreuzhöhe	129	klein			groß
Körperlänge	122	kurz			lang
Hüftbreite	115	schmal			breit
Rumpftiefe	118	seicht			tief
Beckenneigung	106	eben			abfallend
Sprg.winkelung	105	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	115	niedrig			hoch
Voreuterlänge	111	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	106	kurz			lang
Strichdicke	112	dünn			dick
Strichplatzierung	111	außen			innen
Strichstellung	113	nach außen			nach innen
Euterreinheit	104	unrein			rein

gGZW 116 (88%)

Züchter: BöhM GbR, Oppertshofen

MW 115 (92%)

Menge kg **6911 +509** Fett % **4,07 +0,08** Eiweiß % **3,45 +0,01**

FW 106 (88%)

Nettozunahme **113** Ausschlagung **96** Handelsklasse **100**

FIT 101 (78%)

Nutzungsdauer **107** Melkbarkeit **99** Persistenz **92** Zellzahl **90** HD **7601**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf pat. **83** mat. **112** (93%) (80%) Totgeburten pat. **90** mat. **102** (85%) (73%) Fruchtbarkeit mat. **106** (62%)

Hades	gGZW 107	MW 108	FW 97	ND 108	Hippo Genua	Repuls Genua
Kasandr *TA	GZW 127	MW 123	FW 107	ND 112	Wal Kamel	Dionis Karmen

geb. 25.12.09

JOHANN 189532



Nutzungsdauer

Durchhaltevermögen

Bemuskelung



Tochter Doris, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	92				
Bemuskelung	113				
Fundament	105				
Euter	112				
Kreuzhöhe	86	klein			groß
Körperlänge	93	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	107	seicht			tief
Beckenneigung	91	eben			abfallend
Sprg.winkelung	112	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	116	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	123	locker			fest
Zentralband	87	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	103	kurz			lang
Strichdicke	115	dünn			dick
Strichplatzierung	106	außen			innen
Strichstellung	97	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

gGZW 111 (84%)

Züchter: Oblinger A. u. R. GdbR, Kösching

MW 110 (88%)

Menge kg **2405 +645** Fett % **4,17 -0,17** Eiweiß % **3,08 -0,11**

FW 91 (89%)

Nettozunahme **90** Ausschlagung **90** Handelsklasse **100**

FIT 110 (76%)

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **96** Persistenz **110** Zellzahl **102** HD **7496**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf pat. **105** mat. **86** (93%) (76%) Totgeburten pat. **103** mat. **94** (84%) (68%) Fruchtbarkeit mat. **96** (56%)

Holzmiel	gGZW 112	MW 112	FW 95	ND 106	Hippo Rimse	Samurai Rimini
Astrio	GZW 113	MW 114	FW 104	ND 106	Regio Asta	Romen Asti

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 27.10.13 ET

HUBRAUM *TA 164630

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Königin,
3. Laktation

gGZW 137 (70%)

Züchter: Johannes A. u. F. GbR,
Bad Neustadt

MW 133 (71%)

Menge kg **+1182** Fett % **+0,04** Eiweiß % **-0,07**

FW 100 (68%)

Nettozunahme **103 (71%)**
Ausschlachtung **96 (62%)**
Handelsklasse **100 (68%)**

FIT 117 (68%)

Nutzungsdauer **116 (63%)**
Melkbarkeit **109 (69%)**
Persistenz **102 (71%)**
Zellzahl **97 (69%)**
HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **110 (68%)**
 mat. **105 (60%)**
Totgeburten pat. **114 (65%)**
 mat. **108 (56%)**
Fruchtbarkeit mat. **102 (50%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124	
Rahmen	104					
Bemuskelung	102					
Fundament	113					
Euter	121					
Kreuzhöhe	106	klein				groß
Körperlänge	102	kurz				lang
Hüftbreite	98	schmal				breit
Rumpftiefe	107	seicht				tief
Beckenneigung	110	eben				abfallend
Sprg.winkelung	93	steil				säbelbeinig
Sprg.ausprägung	106	voll				trocken
Fessel	102	durchtrittig				steil
Trachten	106	niedrig				hoch
Voreuterlänge	117	kurz				lang
Sch.euterlänge	115	kurz				viel
Voreuteraufhäng.	110	locker				fest
Zentralband	113	schwach				stark
Euterboden	107	tief				hoch
Strichlänge	96	kurz				lang
Strichdicke	103	dünn				dick
Strichplatzierung	117	außen				innen
Strichstellung	105	nach außen				nach innen
Euterreinheit	110	unrein				rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Hutera *TA	gGZW	MW	FW	ND	Hutmann	Madera
	126	124	112	102	Wandera	Walona
Koenigi (A*)	GZW	MW	FW	ND	Manitoba	Romel (A)
	116	112	93	117	Kenia	Kroete

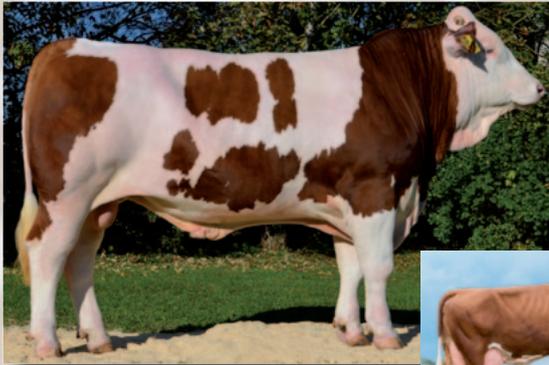
Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 10.07.13

HUNTER *TA 167140

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Distel, 4. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	116				
Bemuskelung	107				
Fundament	100				
Euter	109				
Kreuzhöhe	119	klein			groß
Körperlänge	118	kurz			lang
Hüftbreite	110	schmal			breit
Rumpftiefe	109	seicht			tief
Beckenneigung	111	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	92	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	106	kurz			lang
Sch.euterlänge	100	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	109	locker			fest
Zentralband	106	schwach			stark
Euterboden	105	tief			hoch
Strichlänge	106	kurz			lang
Strichdicke	108	dünn			dick
Strichplatzierung	97	außen			innen
Strichstellung	99	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 133 (68%)

Züchter:
Raps Gerhard, Bayreuth

MW 126 (69%)

Menge kg **+683** Fett % **+0,24** Eiweiß % **+0,01**

FW 116 (65%)

Nettozunahme **118** Ausschlagung **107** Handelsklasse **111**

FIT 108 (66%)

Nutzungsdauer **101** Melkbarkeit **105** Persistenz **101** Zellzahl **99** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **102** mat. **119** (66%) (58%) Totgeburten pat. **105** mat. **116** (63%) (53%) Fruchtbarkeit mat. **103** (48%)

Hutera *TA	gGZW	MW	FW	ND	Hutmann	Madera
	126	124	112	102	Wandera	Walona
Distel	GZW	MW	FW	ND	Imposium	Van Dyck
	119	115	109	101	Dixi	Diana

geb. 19.01.13

MANIRUS *TA 177429

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Fortuna, 2. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	110				
Bemuskelung	95				
Fundament	107				
Euter	110				
Kreuzhöhe	112	klein			groß
Körperlänge	109	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	104	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	107	voll			trocken
Fessel	103	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	120	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	114	locker			fest
Zentralband	89	schwach			stark
Euterboden	103	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	105	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 132 (67%)

Züchter:
Fenzl Josef, Patersdorf

MW 121 (68%)

Menge kg **+675** Fett % **-0,01** Eiweiß % **+0,02**

FW 111 (65%)

Nettozunahme **114** Ausschlagung **103** Handelsklasse **105**

FIT 123 (64%)

Nutzungsdauer **107** Melkbarkeit **94** Persistenz **108** Zellzahl **123** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **123** mat. **108** (65%) (58%) Totgeburten pat. **116** mat. **112** (61%) (54%) Fruchtbarkeit mat. **97** (46%)

Manigo	gGZW	MW	FW	ND	Mandela	Geber
	131	119	108	117	Nitti	Nopsi
Fortuna	GZW	MW	FW	ND	Rumgo	Humid
	126	121	102	108	Fabian	Floreta

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 22.08.12

WAECHTER *TA 186727

**HÖCHST
genomisch**



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	109				
Bemuskelung	111				
Fundament	113				
Euter	108				
Kreuzhöhe	109	klein			groß
Körperlänge	107	kurz			lang
Hüftbreite	106	schmal			breit
Rumpftiefe	113	seicht			tief
Beckenneigung	115	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	106	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	101	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	103	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	98	außen			innen
Strichstellung	103	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 130 (70%)

Züchter:
Köpernik Fritz, Maitenbeth

MW 118 (70%)

Menge kg **+587** Fett % **+0,02** Eiweiß % **+0,01**

FW 112 (66%)

Nettozunahme **114** Ausschachtung **102** Handelsklasse **109**

FIT 118 (68%)

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **105** Persistenz **106** Zellzahl **105** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **96** mat. **117** (88%) (63%) Totgeburten pat. **98** mat. **111** (78%) (56%) Fruchtbarkeit mat. **106** (50%)

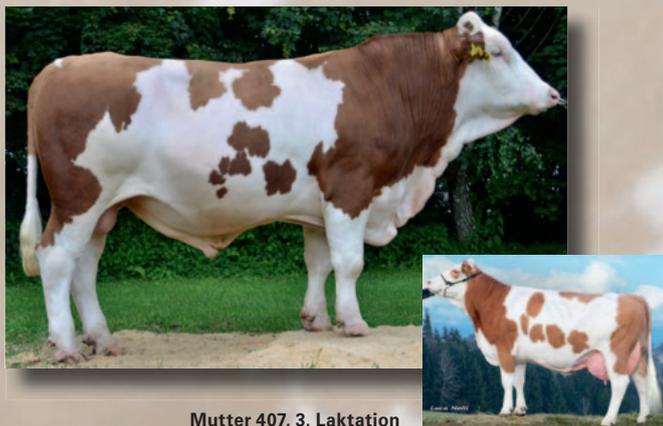
Willenberg	gGZW 127	MW 115	FW 117	ND 112	Wal Hillary	Randy Heidi *TA
Fantasi	GZW 121	MW 114	FW 103	ND 110	Rau Fanni	Romello Fraka

geb. 05.12.10

RIGON 177282

leichtkalbig

**HÖCHST
genomisch**



Mutter 407, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	93				
Fundament	106				
Euter	104				
Kreuzhöhe	101	klein			groß
Körperlänge	102	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	98	seicht			tief
Beckenneigung	101	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	90	voll			trocken
Fessel	113	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	113	kurz			lang
Sch.euterlänge	103	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	95	locker			fest
Zentralband	100	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	110	dünn			dick
Strichplatzierung	97	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	96	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 127 (71%)

Züchter:
Kroiss Karl-Heinz, Innernzell

MW 125 (71%)

Menge kg **+830** Fett % **+0,04** Eiweiß % **±0,00**

FW 110 (66%)

Nettozunahme **110** Ausschachtung **110** Handelsklasse **102**

FIT 103 (70%)

Nutzungsdauer **100** Melkbarkeit **102** Persistenz **102** Zellzahl **91** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **108** mat. **108** (92%) (66%) Totgeburten pat. **110** mat. **113** (84%) (60%) Fruchtbarkeit mat. **102** (53%)

Ricki	gGZW 125	MW 128	FW 113	ND 92	Romello Sofi	Randy Sissi
407	GZW 122	MW 115	FW 108	ND 109	Ilion 332	Mandl Zierde

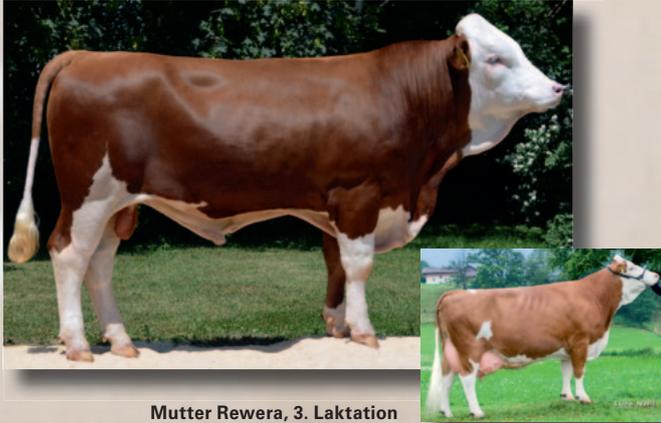
Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 09.04.13

PAZIFIK *TA 193450

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Rewera, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	108				
Bemuskelung	97				
Fundament	107				
Euter	118				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	108	kurz			lang
Hüftbreite	104	schmal			breit
Rumpftiefe	110	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	105	niedrig			hoch
Voreuterlänge	118	kurz			lang
Sch.euterlänge	128	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	113	schwach			stark
Euterboden	91	tief			hoch
Strichlänge	103	kurz			lang
Strichdicke	106	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	114	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 127 (66%)

Züchter:
Thaler Josef jun., Laufen

MW 125 (66%)

Menge kg **+929** Fett % **-0,06** Eiweiß % **-0,03**

FW 105 (64%)

Nettozunahme **112** Ausschächtung **98** Handelsklasse **97**

FIT 104 (63%)

Nutzungsdauer **104** Melkbarkeit **110** Persistenz **102** Zellzahl **102** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **110** mat. **100** (63%) (55%) Totgeburten pat. **104** mat. **104** (60%) (50%) Fruchtbarkeit mat. **96** (42%)

Passion	gGZW 116	MW 115	FW 104	ND 99	Planner	Safir
					Banane	Bavaria
Rewera	GZW 123	MW 119	FW 106	ND 106	Huascaran	Engadin *TA
					Resl	Rehleim

geb. 20.03.10

DISTANZ 170700

**HÖCHST
genomisch**



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	93				
Bemuskelung	103				
Fundament	102				
Euter	106				
Kreuzhöhe	85	klein			groß
Körperlänge	90	kurz			lang
Hüftbreite	108	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	95	eben			abfallend
Sprg.winkelung	97	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	99	niedrig			hoch
Voreuterlänge	103	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	103	locker			fest
Zentralband	117	schwach			stark
Euterboden	92	tief			hoch
Strichlänge	96	kurz			lang
Strichdicke	92	dünn			dick
Strichplatzierung	106	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 12 erwünschter Bereich

gGZW 120 (76%)

Züchter:
Schleicher Josef, Hemau

MW 122 (76%)

Menge kg **2811 +1093** Fett % **3,92 -0,11** Eiweiß % **3,05 -0,17**

FW 106 (87%)

Nettozunahme **102** Ausschächtung **108** Handelsklasse **106**

FIT 98 (72%)

Nutzungsdauer **98** Melkbarkeit **110** Persistenz **97** Zellzahl **98** HD **7361**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **87** mat. **112** (90%) (70%) Totgeburten pat. **95** mat. **107** (81%) (63%) Fruchtbarkeit mat. **95** (57%)

Dextro	gGZW 110	MW 107	FW 115	ND 98	Dionis	Weinox
					Mira	Mira
Bahama	GZW 125	MW 122	FW 101	ND 107	Zahner	Poldi
					Blondie	Burgl

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (hornlos)



geb. 10.08.13

MUPFEL Pp *TA 199880

natürlich hornlos

„Gezielte Paarung“

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Ricki,
4. Laktation

gGZW 129 (63%)

Züchter:
Drexl GbR, Hattenhofen

MW 122 (62%)

Menge kg **+769**
Fett % **-0,01**
Eiweiß % **-0,04**

FW 97 (61%)

Nettozunahme **105 (64%)**
Ausschlachtung **91 (56%)**
Handelsklasse **92 (63%)**

FIT 126 (61%)

Nutzungsdauer **117 (55%)**
Melkbarkeit **98 (61%)**
Persistenz **116 (63%)**
Zellzahl **106 (60%)**
HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **116 (66%)**
mat. **104 (53%)**
Totgeburten pat. **110 (62%)**
mat. **110 (48%)**
Fruchtbarkeit mat. **103 (43%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	103				
Bemuskelung	112				
Fundament	106				
Euter	112				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	110	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	102	kurz			lang
Sch.euterlänge	110	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	118	locker			fest
Zentralband	105	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	92	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	112	außen			innen
Strichstellung	103	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Mungo Pp *TA	gGZW	MW	FW	ND	Manitoba	Pontius Pp
	116	115	82	114	Otti	Olympia
Ricki	GZW	MW	FW	ND	Ruakana	Winnipeg
	126	117	105	114	Regina	Rikarda

Auswahl geprüfter Bullen (hornlos)



geb. 20.04.13 ET

MARONA Pp* *TA 177452

**HÖCHST
genomisch**

natürlich hornlos



Mutter Werona, 6. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	103				
Bemuskelung	100				
Fundament	103				
Euter	109				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	102	kurz			lang
Hüftbreite	102	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	87	eben			abfallend
Sprg.winkelung	98	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	98	durchtrittig			steil
Trachten	96	niedrig			hoch
Voreuterlänge	104	kurz			lang
Sch.euterlänge	121	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	91	locker			fest
Zentralband	106	schwach			stark
Euterboden	94	tief			hoch
Strichlänge	87	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	111	außen			innen
Strichstellung	114	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 119 (65%)

Züchter:
Weiß Manfred, Kircheng

MW 117 (65%)

Menge kg **+592** Fett % **+0,01** Eiweiß % **-0,04**

FW 104 (64%)

Nettozunahme **106** Ausschachtung **101** Handelsklasse **100**

FIT 105 (63%)

Nutzungsdauer **103** Melkbarkeit **111** Persistenz **102** Zellzahl **97** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **110** mat. **102** (67%) (54%) Totgeburten pat. **110** mat. **111** (63%) (50%) Fruchtbarkeit mat. **102** (45%)

Marmor PS	gGZW	MW	FW	ND	Malhaxl	Ralmesbach PS
	120	112	107	109	Flobela	Florice *TA
Werona	GZW	MW	FW	ND	Safir	Humid
	113	121	97	96	Werona *TA	Werra

geb. 01.04.10 ET

GRIMM PS 164480

natürlich hornlos

leichtkalbig hohe Absolutleistung „Gezielte Paarung“

**HÖCHST
geprüft**



Tochter Leondra, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	110				
Fundament	106				
Euter	99				
Kreuzhöhe	95	klein			groß
Körperlänge	94	kurz			lang
Hüftbreite	102	schmal			breit
Rumpftiefe	94	seicht			tief
Beckenneigung	105	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	102	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	95	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	94	locker			fest
Zentralband	92	schwach			stark
Euterboden	98	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	102	dünn			dick
Strichplatzierung	93	außen			innen
Strichstellung	98	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 36 erwünschter Bereich

gGZW 115 (80%)

Züchter:
Wanner Klaus, Seinsheim

MW 107 (82%)

Menge kg **2717 +161** Fett % **4,04 +0,07** Eiweiß % **3,35 +0,04**

FW 112 (91%)

Nettozunahme **111** Ausschachtung **107** Handelsklasse **110**

FIT 107 (74%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **120** Persistenz **102** Zellzahl **88** HD **8018**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **122** mat. **91** (99%) (76%) Totgeburten pat. **114** mat. **100** (96%) (67%) Fruchtbarkeit mat. **107** (56%)

Gebalot	gGZW	MW	FW	ND	Gebal	Lotus
	122	111	111	114	Tagma	Taube
United	GZW	MW	FW	ND	Weinold	Samurai
	93	92	100	101	Unna	Unka

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 21.09.13 ET

RAEUBER PS *TA 177504

natürlich
hornlos

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende Mai 2015 im Gebiet I



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	96				
Bemuskelung	98				
Fundament	105				
Euter	103				
Kreuzhöhe	96	klein			groß
Körperlänge	100	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	95	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	88	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	116	niedrig			hoch
Voreuterlänge	112	kurz			lang
Sch.euterlänge	110	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	108	schwach			stark
Euterboden	96	tief			hoch
Strichlänge	89	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	100	außen			innen
Strichstellung	92	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 128 (67%)

Züchter:
Hackl Franz jun., Zwiesel
Marktort: Regen

MW 121 (68%)

Menge kg **+777** Fett % **-0,07** Eiweiß % **-0,02**

FW 102 (63%)

Nettozunahme **102** Ausschlagung **99** Handelsklasse **102**

FIT 119 (64%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **107** Persistenz **107** Zellzahl **106** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **108** mat. **110** (67%) (56%) Totgeburten pat. **109** mat. **116** (63%) (52%) Fruchtbarkeit mat. **101** (44%)

Rally PP*	gGZW	MW	FW	ND	—	Ralmesbach PS	—	Winnipeg
	105	102	102	99		Silver		Silvia
Cora	GZW	MW	FW	ND	—	Mal	—	Poldi
	128	120	110	109		Cora		Christa

geb. 07.01.14

WELTASS 186767

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Juni 2015 im Gebiet I



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	102				
Fundament	106				
Euter	111				
Kreuzhöhe	103	klein			groß
Körperlänge	103	kurz			lang
Hüftbreite	95	schmal			breit
Rumpftiefe	91	seicht			tief
Beckenneigung	92	eben			abfallend
Sprg.winkelung	104	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	103	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	100	schwach			stark
Euterboden	105	tief			hoch
Strichlänge	85	kurz			lang
Strichdicke	91	dünn			dick
Strichplatzierung	107	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 148 (65%)

Züchter: Wagenstetter Ludwig,
Rechtmeiring
Marktort: Mühldorf

MW 132 (65%)

Menge kg **+818** Fett % **+0,27** Eiweiß % **+0,02**

FW 122 (58%)

Nettozunahme **119** Ausschlagung **119** Handelsklasse **113**

FIT 127 (64%)

Nutzungsdauer **123** Melkbarkeit **107** Persistenz **106** Zellzahl **114** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **103** mat. **107** (66%) (55%) Totgeburten pat. **104** mat. **110** (63%) (51%) Fruchtbarkeit mat. **106** (44%)

Weltenburg	gGZW	MW	FW	ND	—	Wyoming	—	Mandela
	139	124	120	121		Adriane		Annika
503	GZW	MW	FW	ND	—	Vanstein	—	Samson
	124	120	107	106		432		000000

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 28.01.14 ET

MACARENA 190206



Prüfeinsatz voraussichtlich Ende Juli 2015 im Gebiet I



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	113				
Fundament	111				
Euter	106				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Körperlänge	97	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	105	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	104	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	117	durchtrittig			steil
Trachten	117	niedrig			hoch
Voreuterlänge	111	kurz			lang
Sch.euterlänge	97	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	105	tief			hoch
Strichlänge	98	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	102	außen			innen
Strichstellung	88	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 128 (69%)

Züchter: Schürer-Hammon GbR, Oettingen
Markort: Pfaffenhofen

MW 124 (70%)

Menge kg **+931** Fett % **-0,10** Eiweiß % **-0,04**

FW 103 (65%)

Nettozunahme **98** Ausschlagung **105** Handelsklasse **107**

FIT 112 (66%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **109** Persistenz **101** Zellzahl **99** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **111** mat. **105** Totgeburten pat. **111** mat. **113** Fruchtbarkeit mat. **94**
(67%) (58%) (63%) (54%) (48%)

Manton	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Manitoba	<input type="checkbox"/> Lorint
	124	121	98	115	<input type="checkbox"/> Billi	<input type="checkbox"/> Blanka
Glocke	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Winnipeg	<input type="checkbox"/> Safir
	129	122	106	108	<input type="checkbox"/> Linse	<input type="checkbox"/> Linda

geb. 04.04.14

WINDOWS PP* 171625

100% hornlos



Prüfeinsatz voraussichtlich Ende Juli 2015 im Gebiet I



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	108				
Bemuskelung	105				
Fundament	94				
Euter	102				
Kreuzhöhe	111	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	96	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	104	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	82	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	100	kurz			lang
Sch.euterlänge	97	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	97	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	105	dünn			dick
Strichplatzierung	90	außen			innen
Strichstellung	105	nach außen			nach innen
Euterreinheit	110	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 133 (63%)

Züchter: Schwab Georg, Lintach
Markort: Schwandorf

MW 116 (64%)

Menge kg **+761** Fett % **-0,15** Eiweiß % **-0,08**

FW 114 (56%)

Nettozunahme **117** Ausschlagung **111** Handelsklasse **103**

FIT 126 (62%)

Nutzungsdauer **123** Melkbarkeit **112** Persistenz **121** Zellzahl **118** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **102** mat. **103** Totgeburten pat. **104** mat. **103** Fruchtbarkeit mat. **99**
(65%) (53%) (61%) (48%) (41%)

Witam PS	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Witzbold	<input type="checkbox"/> Indigo
	135	121	121	113	<input type="checkbox"/> Hawaii P	<input type="checkbox"/> Hero P
Emotion Pp	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Valero PS	<input type="checkbox"/> Ralmesbach PS
	119	112	-	106	<input type="checkbox"/> Elfe	<input type="checkbox"/> Erika

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 10.12.13 ET

ROCKSTAR *TA 180378

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende April 2015 im Gebiet I, II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	109				
Fundament	101				
Euter	113				
Kreuzhöhe	103	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	114	schmal			breit
Rumpftiefe	108	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	89	voll			trocken
Fessel	100	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	112	kurz			lang
Sch.euterlänge	98	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	102	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	105	kurz			lang
Strichdicke	101	dünn			dick
Strichplatzierung	124	außen			innen
Strichstellung	115	nach außen			nach innen
Euterreinheit	110	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 131 (63%)

Züchter:
Böhm GbR, Tapfheim
Marktort: Wertingen

MW 124 (64%)

Menge kg **+869** Fett % **-0,08** Eiweiß % **-0,03**

FW 116 (57%)

Nettozunahme **117** Ausschlagung **111** Handelsklasse **108**

FIT 112 (62%)

Nutzungsdauer **107** Melkbarkeit **102** Persistenz **89** Zellzahl **115** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **102** mat. **99** Totgeburten pat. **100** mat. **98** Fruchtbarkeit mat. **103**
(67%) (53%) (63%) (48%) (45%)

Royal *TA	gGZW	MW	FW	ND	Romario	Resolut
	127	120	116	102	Gree WK	Granula
Kasandr *TA	GZW	MW	FW	ND	Wal	Dionis
	127	123	107	112	Kamel	Karmen

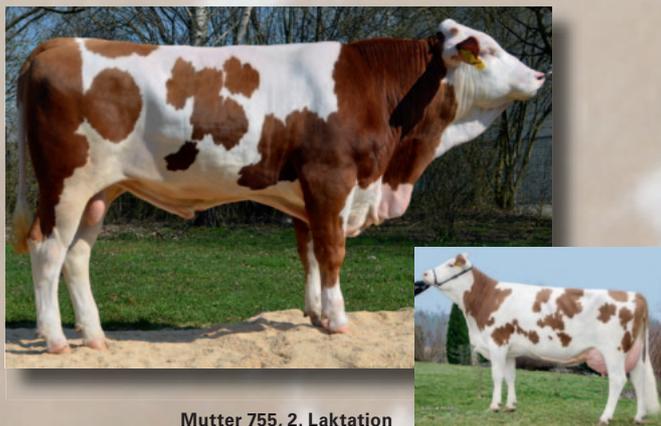
geb. 24.01.14

VOLLGAS PS 200000

natürlich
hornlos

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende Juni 2015 im Gebiet I, II & III



Mutter 755, 2. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	93				
Fundament	112				
Euter	109				
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Körperlänge	101	kurz			lang
Hüftbreite	92	schmal			breit
Rumpftiefe	88	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	93	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll			trocken
Fessel	115	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	108	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	97	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	94	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	102	nach außen			nach innen
Euterreinheit	104	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 135 (69%)

Züchter:
Rühl Peter, Petersaurach
Marktort: Weilheim

MW 125 (70%)

Menge kg **+817** Fett % **+0,06** Eiweiß % **-0,01**

FW 119 (65%)

Nettozunahme **123** Ausschlagung **106** Handelsklasse **111**

FIT 113 (67%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **103** Persistenz **103** Zellzahl **101** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **113** mat. **103** Totgeburten pat. **111** mat. **112** Fruchtbarkeit mat. **100**
(66%) (59%) (63%) (55%) (49%)

Valero PS *TA	gGZW	MW	FW	ND	Vanstein	Romello
	120	107	124	108	Esmeral	Estella
755	GZW	MW	FW	ND	Ermud	Malint
	122	121	103	104	640	503

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 10.11.13

WELTHIT *TA 180373

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Mai 2015 im Gebiet II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	107				
Fundament	107				
Euter	113				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	101	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Voreuterlänge	102	kurz			lang
Sch.euterlänge	109	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	109	locker			fest
Zentralband	103	schwach			stark
Euterboden	102	tief			hoch
Strichlänge	83	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	106	außen			innen
Strichstellung	109	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 139 (66%)

Züchter:
Dirr Hans-Jürgen, Bibertal
Marktort: Wertingen

MW 127 (67%)

Menge kg **+345** Fett % **+0,46** Eiweiß % **+0,16**

FW 109 (61%)

Nettozunahme **107** Ausschlachtang **103** Handelsklasse **112**

FIT 125 (65%)

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **113** Persistenz **109** Zellzahl **116** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **108** mat. **110** (68%) (56%) Totgeburten pat. **110** mat. **108** (65%) (52%) Fruchtbarkeit mat. **110** (46%)

Weltenburg	gGZW	MW	FW	ND	Wyoming	Mandela
	139	124	120	121	Adriane	Annika
Kati	GZW	MW	FW	ND	Manitoba	Weinold
	125	119	97	112	Kati	Kati

geb. 03.01.14

POLARMOND 167181

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende Mai 2015 im Gebiet II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	97				
Bemuskelung	104				
Fundament	125				
Euter	103				
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Körperlänge	98	kurz			lang
Hüftbreite	97	schmal			breit
Rumpftiefe	95	seicht			tief
Beckenneigung	105	eben			abfallend
Sprg.winkelung	86	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	122	durchtrittig			steil
Trachten	115	niedrig			hoch
Voreuterlänge	113	kurz			lang
Sch.euterlänge	108	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	101	locker			fest
Zentralband	102	schwach			stark
Euterboden	96	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	100	dünn			dick
Strichplatzierung	97	außen			innen
Strichstellung	101	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 126 (66%)

Züchter:
Böhm Josef, Aufseß
Marktort: Bayreuth

MW 122 (66%)

Menge kg **+598** Fett % **+0,19** Eiweiß % **-0,02**

FW 100 (64%)

Nettozunahme **96** Ausschlachtang **100** Handelsklasse **109**

FIT 112 (63%)

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **118** Persistenz **100** Zellzahl **89** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **114** mat. **107** (64%) (55%) Totgeburten pat. **105** mat. **111** (60%) (51%) Fruchtbarkeit mat. **101** (44%)

Polarbaer	gGZW	MW	FW	ND	Polari	Wal
	128	117	106	112	649	286
Mondfee	GZW	MW	FW	ND	Gebalot	Dorom
	118	116	101	111	Mystic	Madame

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 16.03.14

MANOWAR 190235

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Juli 2015 im Gebiet II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	108				
Bemuskelung	111				
Fundament	106				
Euter	115				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	102	kurz			lang
Hüftbreite	115	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	93	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	85	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Voreuterlänge	106	kurz			lang
Sch.euterlänge	103	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	111	locker			fest
Zentralband	115	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	99	kurz			lang
Strichdicke	108	dünn			dick
Strichplatzierung	118	außen			innen
Strichstellung	118	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 125 (68%)

Züchter: Baumgartner Andreas,
Eitensheim
Marktort: Ingolstadt

MW 120 (69%)

Menge kg **+914** Fett % **-0,27** Eiweiß % **-0,01**

FW 100 (65%)

Nettozunahme **103** Ausschlagung **93** Handelsklasse **102**

FIT 115 (66%)

Nutzungsdauer **117** Melkbarkeit **106** Persistenz **109** Zellzahl **93** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **115** mat. **99** Totgeburten pat. **109** mat. **103** Fruchtbarkeit mat. **97**
(65%) (58%) (62%) (54%) (46%)

Manton	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Manitoba	<input type="checkbox"/> Lorint
	124	121	98	115	<input type="checkbox"/> Billi	<input type="checkbox"/> Blanka
Marei	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Ruptal	<input type="checkbox"/> Malach
	120	117	-	104	<input type="checkbox"/> Mabel	<input type="checkbox"/> Mosel

geb. 28.03.14

MALAYSIA 180420

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende Juli 2015 im Gebiet II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	114				
Bemuskelung	114				
Fundament	102				
Euter	119				
Kreuzhöhe	116	klein			groß
Körperlänge	113	kurz			lang
Hüftbreite	113	schmal			breit
Rumpftiefe	115	seicht			tief
Beckenneigung	96	eben			abfallend
Sprg.winkelung	105	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	90	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	110	niedrig			hoch
Voreuterlänge	124	kurz			lang
Sch.euterlänge	92	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	126	locker			fest
Zentralband	96	schwach			stark
Euterboden	117	tief			hoch
Strichlänge	107	kurz			lang
Strichdicke	102	dünn			dick
Strichplatzierung	112	außen			innen
Strichstellung	103	nach außen			nach innen
Euterreinheit	111	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 130 (68%)

Züchter: Joas Wolfgang, Kammeltal
Marktort: Wertingen

MW 122 (69%)

Menge kg **+785** Fett % **-0,06** Eiweiß % **+0,01**

FW 109 (64%)

Nettozunahme **112** Ausschlagung **104** Handelsklasse **104**

FIT 114 (66%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **109** Persistenz **89** Zellzahl **100** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **102** mat. **114** Totgeburten pat. **101** mat. **107** Fruchtbarkeit mat. **103**
(65%) (59%) (62%) (55%) (48%)

Manton	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Manitoba	<input type="checkbox"/> Lorint
	124	121	98	115	<input type="checkbox"/> Billi	<input type="checkbox"/> Blanka
1090	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Ratgeber	<input type="checkbox"/> Weinold
	120	115	-	102	<input type="checkbox"/> 823	<input type="checkbox"/> 576



Vererbungsstärken unserer Nachkommen geprüften Bullen nach Merkmalen		Gesamtzuchtwert	Milchwert	Fleischwert	Fitness
* paternal, d.h. Merkmal des Bullen selbst und nicht seiner Töchter (sonst maternal)		VANADIN 129	INDIAN 125	VANADIN 139	POLARBAER 120
		POLARBAER 128	IVIAN *TA 122	ROSINANTE 116	ROSINANTE 117
		INDIAN 127	RUMBO 120	INDIAN 115	EMPIRE 116
		IVIAN *TA 124	VESPER *TA 119	GRIMM PS 112	MANIMANO 113
		RUMBO 124	GOAR 118	GEPARD *TA 110	GEPARD *TA 112
		ROSINANTE 123	POLARBAER 117	RUMBO 107	IVIAN *TA 112
		VESPER *TA 123	INFORMANT 117	HADIL 106	GOAR 112
		GEPARD *TA 120	HADIL 115	POLARBAER 106	VANADIN 111
		GOAR 119	IMARA 114	EMPIRE 102	RUTOX 111
Nutzungsdauer	Melkbarkeit	Zellzahl	Leichtkalbigkeit*	Milchmenge	Eiweißgehalt
EMPIRE 118	INDIAN 120	RUMBO 114	GRIMM PS 122	IVIAN *TA +971	IMARA +0,13
JOHANN 116	GRIMM PS 120	GEPARD *TA 112	IVIAN *TA 120	RECKE +857	VESPER *TA +0,11
RUTOX 112	POLARBAER 116	ROSINANTE 111	POLARBAER 119	EMPIRE +854	RUMBO +0,07
POLARBAER 112	VESPER *TA 114	EMPIRE 109	GOAR 113	INDIAN +850	POLARBAER +0,05
GRIMM PS 110	RECKE 112	INFORMANT 108	INFORMANT 111	GOAR +673	INFORMANT +0,04
ROSINANTE 110	INFORMANT 110	IVIAN *TA 107	GEPARD *TA 109	RUMBO +671	GRIMM PS +0,04
RECKE 109	RUTOX 104	IMARA 107	RECKE 109	INFORMANT +654	MANIMANO +0,01
VANADIN 109	RUMBO 103	MANIMANO 106	RUTOX 109	VANADIN +648	HADIL +0,01
MANIMANO 109	IVIAN *TA 100	RUTOX 106	INDIAN 107	JOHANN +645	INDIAN +0,01
Strichlänge	Strichdicke	Rahmen	Bemuskelung	Fundament	Euter
EMPIRE 120	GEPARD *TA 115	HADIL 126	VANADIN 122	GEPARD *TA 126	INFORMANT 124
GOAR 115	GOAR 115	VANADIN 116	ROSINANTE 117	EMPIRE 121	IVIAN *TA 120
RUMBO 111	JOHANN 115	INFORMANT 116	JOHANN 113	POLARBAER 121	RUMBO 118
ROSINANTE 110	HADIL 112	MANIMANO 112	EMPIRE 111	HADIL 116	HADIL 114
IVIAN *TA 109	EMPIRE 107	GOAR 109	HADIL 110	VANADIN 115	ROSINANTE 112
HADIL 106	VANADIN 105	POLARBAER 106	GRIMM PS 110	MANIMANO 114	JOHANN 112
IMARA 104	IMARA 102	VESPER *TA 104	GOAR 108	RUTOX 108	RECKE 110
JOHANN 103	GRIMM PS 102	RUTOX 103	GEPARD *TA 103	ROSINANTE 106	RUTOX 110
RUTOX 102	INDIAN 100	GEPARD *TA 102	IMARA 103	GRIMM PS 106	VESPER *TA 110



VFR-Tierschau in Wertingen am 7. November 2015



Die für den 28. März 2015 geplante VFR-Schau in Wertingen musste im Zusammenhang mit den festgestellten BHV1-Fällen in Bayern abgesagt werden. Diese Entscheidung wurde nach reiflicher Überlegung getroffen, um die Schaubesucher und deren wertvolle Zucht-tiere vor möglichen Negativ-Folgen für den

Betrieb zu schützen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben – als Nachhol-Termin ist der **7. November 2015** in der **Wertinger Schwabenhalle** angesetzt. Wir hoffen, Sie zu diesem Termin begrüßen zu dürfen. Ein genauer Programmablauf wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Zukaufspärma Braunvieh				Milchleistung										Exterieur									
♀	♂	Name	HB-Nr.	Vater	Station	GZW	MW	Fit	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	MB	ND	Ra	Be	Fu	Eu	EXT	KE		
		N Harley	10/344115	Huray*TM	Greifenberg	132	126	113	+1290	-0,24	+34	-0,09	+39	111	109	107	105	105	108	110	108	108	
		N Puck*TM	10/344320	Prejula	Alpengenetik	132	123	121	+1060	-0,14	+33	-0,06	+33	105	115	105	105	100	117	112	112	112	
		g Voicemail*TM	10/354840	Voice*TM	Alpengenetik	131	125	119	+781	-0,03	+31	+0,03	+31	100	117	114	109	109	113	115	101	101	
		g Vintage*TM*TA	10/344620	Vincent	Greifenberg	130	128	108	+1044	-0,05	+40	-0,04	+34	116	110	108	110	110	109	113	106	106	
		N Huray*TM	10/342465	Hussli	Greifenberg	130	124	114	+1121	-0,15	+34	-0,06	+35	102	112	112	108	118	109	115	106	106	
		g Jester*TM	10/354415	Juleng	Alpengenetik	128	121	111	+686	-0,04	+26	+0,03	+27	112	105	121	117	102	116	115	103	103	
		N Hacker*TM	10/343980	Huray*TM	Memmingen	128	115	128	+940	-0,24	+20	-0,13	+23	104	123	102	110	124	114	116	116	116	
		N Proton*TM	10/344330	Prossil*TM	Greifenberg	125	119	115	+516	+0,16	+34	+0,04	+22	102	106	100	106	101	107	104	111	111	
		N Hegall*TM	10/343905	Husjet*TM	Memmingen	123	128	99	+962	+0,08	+47	+0,03	+37	110	97	102	96	105	103	102	119	119	
	♀	N Juleng gesext	10/342640	Jublend	Greifenberg	120	118	101	+772	-0,06	+28	-0,02	+26	111	96	122	127	92	106	112	112	112	
		Natürlich hornlose Bullen																					
		g Eragon PS*TM	10/345135	Eaton*TM	Greifenberg	122	121	105	+819	-0,05	+30	-0,04	+26	98	99	111	120	101	101	105	105	96	
		g Viking Pp**TW*TM	10/344870	Vigora*TM	Greifenberg	119	108	122	+338	-0,07	+9	-0,01	+12	96	121	107	109	112	109	111	109	107	

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins																							
♀	♂	Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	Si%	Mtyp	Körper	F	E	KVd		
		g Aximo	10/924722	Aikman	ZBH	144	130	135	122	124	+1334	-0,05	+50	+0,05	+50	71	116	110	126	131	110		
		g Symphony	10/917575	Sympatico	RUW	143	126	130	110	125	+1786	-0,22	+52	-0,16	+45	71	103	108	117	133	119		
		g Petisso	10/917532	Perfectalk	RUW	139	126	135	101	116	+1515	-0,31	+33	-0,04	+48	71	102	124	135	121	103		
		g Burnet Red	10/832858	Snow RF	Masterind	139	124	143	112	120	+889	+0,01	+38	+0,13	+42	71	116	129	129	132	105		
		N Amor Red	10/473942	Lawn Boy	Masterind	133	115	127	106	124	-140	+0,45	+30	+0,37	+25	96	111	95	121	130	120		
		N Elwood	10/832198	Elayo	Masterind	132	129	116	116	102	+1322	-0,08	+48	+0,05	+50	97	106	97	129	105	115		
		N Madeira	10/917194	Malvoy	RUW	130	126	117	97	110	+1641	-0,36	+33	-0,08	+48	93	106	116	122	102	103		
		N Lightway	10/923004	Lightning	ZBH	128	117	111	102	118	+508	-0,03	+18	+0,20	+35	93	90	98	124	104	106		
		N Levant	10/926884	Lawn Boy	Masterind	123	125	112	92	102	+1933	-0,55	+25	-0,15	+50	95	113	101	98	119	114		
		Natürlich hornlose Bullen																					
		g Colour Pp*	10/917470	Colt-P	RUW	137	118	123	107	125	+1295	-0,36	+20	-0,06	+39	73	108	108	107	128	104		
	♀	N Laron Pp*	10/923151	Lawn Boy	ZBH	126	108	125	117	119	+278	+0,33	+40	+0,06	+14	99	111	103	117	125	89		

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins																							
♀	♂	Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	Si%	Mtyp	Körper	F	E	KVd		
		N Maserati	10/637272	Man-O-Man	ZBH	148	128	136	117	121	+1332	-0,04	+48	+0,01	+46	95	111	117	134	124	115		
		g Masurati	10/832860	Supersire	Masterind	145	131	122	100	131	+1621	-0,11	+52	-0,05	+49	73	106	113	116	117	109		
	♀	g Goaway	10/832841	Gold Chip	Masterind	145	125	131	117	129	+1843	-0,33	+36	-0,16	+44	73	111	111	126	125	118		
		g Piscus	10/335492	Picanto	Masterind	142	116	128	114	135	+1172	-0,11	+35	-0,12	+27	71	100	104	127	125	125		
		N Mowambo	10/472462	Moscow	Masterind	135	116	111	119	126	+1606	-0,44	+15	-0,18	+34	99	102	93	105	119	108		
		g Beart	10/832578	Beacon	Masterind	134	111	132	112	123	+639	-0,03	+22	+0,00	+21	75	120	109	134	120	123		
		N Hafnar	10/333095	Hayden	Masterind	132	119	124	118	115	+1123	-0,08	+36	-0,06	+32	97	97	102	127	120	98		
		N Eiburn	10/636446	Mr. Burns	ZBH	131	130	115	98	104	+1463	-0,33	+22	+0,05	+55	99	100	116	115	106	91		
		N Micat	10/832535	Million	Masterind	119	112	120	110	109	+885	+0,06	+41	-0,10	+19	92	103	109	111	121	116		
		N Mullino	10/332818	Million	Masterind	115	101	126	102	117	+716	-0,42	-15	-0,11	+13	99	104	109	123	121	116		
		Natürlich hornlose Bullen																					
		g Energy Pp*	10/507450	Earnhardt	Masterind	141	134	124	110	116	+1899	-0,26	+45	-0,07	+56	72	122	120	118	111	105		
		g New Style Pp*	10/619082	Numero Uno	ZBH	134	120	123	101	123	+689	+0,07	+34	+0,10	+33	73	111	111	118	117	98		
		g Epolv Pp*	10/619068	Epic	ZBH	122	115	116	97	117	+822	+0,15	+48	-0,05	+23	73	115	108	120	103	103		



Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

♀ ♂	Name	HB-Nr	GB	Abstammung	MV	gGZW	MW	FW	FIT	Anz. Tö	Lstg abs	MM +kg	FE		EW		ND	MB	ZZ	PT	Exterieur				KE	AMS		
													%	+kg	%	+kg					R	B	F	E			ER	
g	VALEUR	10/193443		VANADIN	INHOF	141	125	131	116	-	-	+929	-0.04	+35	-0.05	+29	110	102	97	105	107	108	103	108	107	107		
g	HUBRAUM *TA ET	10/164630		HUTERA *TA	MANITOBA	137	133	100	117	-	-	+1182	+0.04	+53	-0.07	+36	116	109	97	102	104	102	113	121	110	110		
g	HUNTER *TA	10/167140		HUTERA *TA	IMPOSIUM	133	126	116	108	-	-	+683	+0.24	+48	+0.01	+25	101	105	99	101	116	107	100	109	105	102		
g	MANIRUS *TA	10/177429		MANIGO	RUMGO	132	121	111	123	-	-	+675	-0.01	+27	+0.02	+26	107	94	123	108	110	95	107	110	108	123		
g	WAECHTER *TA	10/186727		WILLENBERG	RAU	130	118	112	118	-	-	+587	+0.02	+26	+0.01	+21	114	105	105	106	109	111	113	108	107	96		
g	VANADIN	10/179356	TP	VANSTEIN	ENGADIN *T	129	112	139	111	152	/	+648	-0.20	+11	-0.06	+18	109	94	103	99	116	122	115	106	110	104	✓	
g	BOSSI	10/190058		BUSSERL	ELIG *TA	128	117	119	110	-	-	+887	-0.20	+20	-0.12	+21	109	117	96	106	106	100	106	100	109	104	111	
N	POLARBAER	10/193020		POLARI	WAL	128	117	106	120	68	/	+514	+0.10	+29	+0.05	+22	112	116	103	107	102	95	121	102	101	119		
N	INDIAN	10/189308		INDER	WATERBERG	127	125	115	98	69	/	+850	+0.11	+45	+0.01	+31	100	120	93	91	102	89	92	94	103	105	107	
g	RIGON	10/177282		RICKI	ILION	127	125	110	103	-	-	+830	+0.04	+37	+0.00	+29	100	102	91	102	101	93	106	104	96	108		
g	PAZFIK *TA	10/193450		PASSION	HUASCARAN	127	125	105	104	-	-	+929	-0.06	+33	-0.03	+30	104	110	102	102	108	97	107	118	114	110		
N	IVIAN *TA	10/172796	TP	RESOLUT	ROMWEIN	124	122	99	112	30	/	+971	-0.13	+29	-0.05	+30	102	100	107	97	100	97	88	120	106	120	✓	
N	RUMBO	10/186265		RAU	SAFIR	124	120	107	107	79	/	+643	-0.13	+16	-0.07	+17	108	98	112	85	102	103	126	99	108	109		
N	VESPER *TA	10/851008	TP	RUREIF	MORBO	123	119	102	108	6	/	+673	+0.13	+38	-0.07	+18	104	99	101	115	109	108	100	100	106	113	✓	
N	ROSINANTE ET	10/186283		RUM	REGIO	123	110	116	117	67	/	+540	-0.11	+14	-0.07	+14	110	94	111	108	101	117	106	112	108	102	✓	
g	DISTANZ	10/170700		DEXTRO	ZAHNER	120	122	106	98	9	/	+1093	-0.11	+36	-0.17	+24	98	110	98	97	93	103	102	106	103	87		
N	GEARD *TA	10/162080		GEBALOT	MADERA	120	112	110	112	120	/	+643	-0.13	+16	-0.07	+17	108	98	112	85	102	103	126	99	108	109		
N	GOAR	10/179756		GEBALOT	RUAP	119	118	95	112	20	/	+673	+0.13	+38	-0.07	+18	104	99	101	115	109	108	100	100	106	113	✓	
N	INFORMANT	10/850773		IDIOM	DIONIS	119	117	94	109	52	/	+654	-0.14	+16	+0.04	+26	109	110	108	96	116	100	102	124	111	111	✓	
N	EMPIRE	10/170640		ERMUT	SAMUT	118	111	102	116	68	/	+854	-0.15	+23	-0.22	+12	118	98	109	107	99	111	121	105	104	100	✓	
N	HADIL	10/179669		HADES	WAL	116	115	106	101	64	/	+509	+0.08	+27	+0.01	+18	107	99	90	92	126	110	116	114	104	83	✓	
N	RECKE	10/175513		RECHBERG	RUAP	116	112	102	109	30	/	+857	-0.19	+20	-0.18	+15	109	112	99	106	93	93	100	110	111	109	✓	
N	IMARA	10/179681		IMPOSIUM	VANSTEIN	115	114	99	105	34	/	+249	+0.18	+24	+0.13	+19	103	96	107	110	100	103	98	108	93	102	✓	
N	MANIMANO	10/179469		MANITOBA	ROMEL (A)	114	113	90	113	77	/	+509	-0.07	+16	+0.01	+19	109	94	106	107	112	97	114	106	110	104	✓	
N	RUTOX ET	10/179572		RUREX *TA	REGIO	112	111	90	111	70	/	+492	-0.04	+17	-0.03	+15	112	104	106	103	103	101	108	110	103	109	✓	
N	JOHANN	10/189532		HOLZMICHL	REGIO	111	110	91	110	28	/	+645	-0.17	+13	-0.11	+14	116	96	102	110	92	113	105	112	102	105	✓	
Natürlich hornlose Fleckviehbullen (Schnellauswahlliste)																												
g	MUPPEL Pp *TA	10/199880		MUNGO Pp*	RUAKANA	129	122	97	126	-	-	+769	-0.01	+31	-0.04	+24	117	98	106	116	103	112	106	112	103	116		
g	MURILLO Pp* *TA ET	10/190101	BH2	MUNGO Pp*	VANSTEIN	127	119	102	124	-	-	+798	-0.11	+24	-0.06	+23	117	97	108	111	101	97	114	109	103	107		
g	MARONA Pp* *TA ET	10/177452		MARMOR PS	SAFIR	119	117	104	105	-	-	+592	+0.01	+26	-0.04	+17	103	111	97	102	103	100	103	109	102	110		
g	IMPERIO PS *TA	10/856134		IROLA PS	ILION	117	109	102	118	-	-	+438	-0.11	+10	-0.04	+13	111	99	102	104	92	95	103	104	103	111		
N	GRIMM PS ET	10/164480		GEBALOT	WEINOLD	115	107	112	107	9	/	+161	+0.07	+12	+0.04	+9	110	120	88	102	95	110	106	99	103	122		
Zukaufspekma Fleckvieh-Bullen (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)																												
g	POSEIDON	10/193035		POLARI	WAL	130	119	112	122	-	-	+770	-0.03	+29	-0.05	+22	112	96	110	115	108	104	109	111	94	110	✓	
N	ISERSCHEE	10/198760		RESOLUT	WEINOLD	126	126	99	106	16	/	+1094	-0.06	+40	-0.06	+33	106	114	98	90	108	88	120	112	92	105	✓	
N	OTHELLO	10/605993		HUPSOL	VANSTEIN	126	113	104	122	13	/	+848	-0.25	+15	-0.14	+19	114	117	96	124	117	98	100	124	101	102	✓	
N	VULKAN	10/605946		RUMGO	MANITOBA	124	121	101	110	8	/	+921	-0.06	+33	-0.07	+26	103	103	111	82	114	99	112	112	104	108	✓	

g: genomisch geprüfter Bulle; N: Nachkommen geprüfter Bulle; * TA Symbolbezeichnung für Test auf Nichtanlage-Trägerschaft für Arachnoid (Spinnengliedigkeit); HB: Herdbuchnummer;

GB: Genetische Besonderheiten; V: Vater; MV: Muttersvater; gGZW: Gesamtzuchtwert; MW: Milchwert; MM: kg: Zuchtwert Milchmenge; FW: Fleischwert; FE: Fett; EW: Eiweiß; ND: Nutzungsdauer; MB: Melkbarkeit; ZZ: Zellzahl; PT: Persistenz; R: Rahmen; B: Bemerkung; F: Fundament; E: Euter; ER: Euterreinheit; KE: Kalbberneigung; AP: Aufpreis; AMS: Automatisches Melksystem

TP: Anlageträger von Thrombopathie; FH2: Anlageträger von Zinkdefizienz-like-Syndrom; BH2: Braunvieh Haplotyp 2



♀: gesext verfügbar